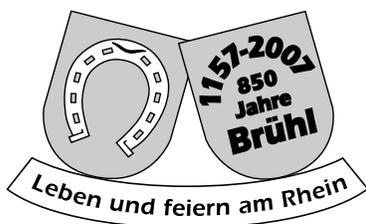


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die **Zustellung**: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

50. Jahrgang

Freitag, 23. Dezember 2011

Nummer 51/52



*Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
im Namen des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung,
aber auch ganz persönlich wünsche ich Ihnen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute,
vor allem Gesundheit und auch Zufriedenheit im neuen Jahr*

Dr. Ralf Göck
Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Das war 2011 aus Sicht der Gemeinde Brühl

Jahresrückblick von Bürgermeister Dr. Ralf Göck im Dezember 2011

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, am Ende eines abwechslungsreichen Jahres 2011 können wir positive Bilanz ziehen: alle unsere Vorhaben wurden planmäßig vorangebracht. Ich freue mich, Ihnen über ein erfolgreiches Jahr berichten zu können.

Es begann mit dem Neujahrsempfang und einigen Fastnachtsveranstaltungen in unserer sanierten, erweiterten aber noch nicht ganz fertiggestellten Festhalle. Es folgte ein buntes Einweihungswochenende mit Musik, einem überaus unterhaltsamen Kabarett und einem sehr gut besuchten „Tag der offenen Tür“ im März.

Doch unsere größte gemeindliche Baumaßnahme war die Erweiterung und Sanierung unseres Gemeindekindergartens, der umbenannt nun „Haus der Kinder“ heißt und ab Februar 2012 aus fünf Gruppen, darunter drei für unter 3-Jährige, davon eine mit einer Betreuungszeit von 7 bis 17 Uhr, bestehen wird. Damit haben wir die bundesweit festgeschriebene Quote von 35 Prozent bei weitem überschritten. Brühl ist familienfreundlich. Das beweisen beispielsweise eine Einrichtung wie der Still- und Wickelpunkt im Rathaus oder die Familienrabatte bei unseren Bauplätzen.



Regina Pfriem von der Metropolregion bringt persönlich mit Bürgermeister Dr. Göck die Erkennungszeichen des neuen Still- und Wickelpunktes am Rathauseingang an

Das Thema „Energie und Umwelt“ beschäftigt uns nicht erst seitdem die Bundesregierung zunächst die Laufzeitverlängerung der Atomkraftwerke und, nach der Reaktor Katastrophe in Fukushima, unerwartet deren Abschaltung beschlossen hat.

Die gemeinsam mit Ketsch betriebene Marion-Dönhoff-Realschule wurde für über 3 Millionen Euro vorbildlich energetisch saniert; die Außenfassade mit den alten Alu-Fenstern wurde komplett erneuert. Es gibt weitere Beispiele.

Es wurden weitere Gemeindegebäude an die umweltfreundliche Fernwärme angeschlossen, je zwei Gebäude in Brühl und Rohrhof. Mehr als 300 private Haushalte sowie die evangelische Kirche samt Pfarrhaus und Kindergarten kamen im Jahr 2011 in den Genuss von Fernwärme. Das ist ein Riesenerfolg für unsere Gemeinde, für die Umwelt aber auch für den Energielieferanten MVV,

der viel Geld investierte. Leider ließen sich baubedingte Beeinträchtigungen auf unseren Straßen nicht vermeiden.



Wenig belastend für Luft und Klima ist das neue Elektrofahrzeug, das im Frühjahr beim Bauhof in Dienst gestellt wurde

Es gibt einen Energieberater im Rathaus, der Interessierte z. B. über die Aktion „Energiekarawane“ informiert, darüber hinaus auch vielen Mitbürgern vor Ort seine Sanierungsvorschläge ausarbeitete. Als eine der wenigen Gemeinden in der Region fördert Brühl weiterhin private Umweltschutzmaßnahmen durch finanzielle Zuschüsse. Ein nachhaltiges Projekt, das auch die Strom- und Fernwärmeversorgung unserer Gemeinde sichern kann, falls es zukünftig tatsächlich zu Energieengpässen kommen sollte, wenn Kraftwerke vom Netz genommen werden, ist das von einer Privatfirma geplante, aber von einigen Mitbürgern abgelehnte Geothermie-Kraftwerk im Süden Brühls. Das Landesbergamt in Freiburg hat nach reiflicher Überprüfung am 15. Juli die Bohrungen freigegeben. Im Frühjahr des kommenden Jahres soll damit begonnen werden.

Sowohl die Behörde als auch wir in Brühl tun alles, um das Risiko von Belästigungen oder Schäden aus dem Kraftwerksbetrieb so gering wie nur möglich zu halten. Schon im Grundstücksvertrag von 2008 hatten wir die Lärm-Problematik zugunsten von Realschule und Anwohnern gelöst. Die Firma GeoEnergy muss für das Kraftwerk besonders geräuscharme Lüfter verwenden, um die Lärmwerte einzuhalten. Durch einen Ergänzungsvertrag haben wir schließlich auch die Voraussetzung für einen „Brühler Schiedsmann“ geschaffen, um eine kulanter Schadensregulierung bei Kleinschäden unbürokratisch durchsetzen zu können, falls dies denn nötig sein sollte. Bei geplanten Runden Tischen wird jeweils über den Projektfortschritt berichtet und es werden Fragen, auch kritischer Natur, beantwortet. Baden-Württembergs Umweltminister Franz Untersteller hat mir zugesagt, bei einer der nächsten Veranstaltungen in Brühl anwesend zu sein, um für das umweltfreundliche Kraftwerks-Projekt zu werben, weil er dies für wichtig erachtet. Gleichzeitig sagte er mir in dem Gespräch zu, sich darum zu bemühen, die

inzwischen drei Millionen Euro teure Dammsanierung im Rohrhofer Rheinfeld spätestens 2013 zu bauen.

Etwas ruhig geworden ist es um die „neue“ Werkrealschule. Die Schillerschule kann jedenfalls auch weiterhin diesen Abschluss anbieten. Unsere Jahn-Schule hat ein gutes Zeugnis bei der Fremdevaluation vom Landesinstitut bekommen und erfreut sich eines guten Zuspruchs. Immer mehr Eltern möchten ihr Kind im „Hort an der Jahn-Schule“ mittags betreuen lassen. Deswegen werden wir die Schule erweitern, alle Schulklassen im Hauptgebäude unterbringen und damit zwei geräumige Klassenzimmer im mittleren Schulhaus für die Hortbetreuung freimachen. Viel Zuspruch gibt es auch für den „Sonnschein-Hort“ an der Schillerschule, der mittlerweile den Pavillon komplett nutzt.

Relativ unauffällig gestalteten sich die Kanalsanierungsarbeiten, die wir in dem Gebiet Alemannenweg, Werkstraße, Schwarzwaldstraße, Brühler Straße, Normannenstraße, Schwabenweg, Mannheimer Landstraße und Mozartstraße fortgesetzt haben. Insgesamt wurden 1370 Meter Kanäle im „Inliner-Verfahren“ saniert. Parallel dazu wurden 32 Kanalschächte im Beton-Sanierungsverfahren überprüft und, wenn nötig, erneuert. Weiter wurden im Rahmen der Eigenkontrollverordnung (EKVO) etwa zehn Kilometer Kanäle, 230 Schächte und 1350 Anschlussleitungen bis an die privaten Grundstücksgrenzen untersucht; dieser Abschnitt wird dann nächstes Jahr saniert. Diese umfangreichen Arbeiten sind teuer, aber notwendig und werden die Abwassergebühren wohl weiter steigen lassen.

Unser Gemeinderat ist ein wichtiges und notwendiges Entscheidungsorgan. Wir arbeiteten in diesem Gremium gut, konstruktiv und vertrauensvoll zusammen. Alle Mitglieder waren bemüht, die aus ihrer Sicht besten Lösungen für unsere Gemeinde zu finden. Und wir fanden sie, gemeinsam. Die günstige Finanzlage unserer Gemeinde machte so manche Entscheidung leichter. Unsere hohe Rücklage bei einer geringen Verschuldung für zinsgünstige Sanierungs-Darlehen beweist, dass so viel nicht falsch gemacht worden sein kann in diesem Jahr. Deutlich bessere Einkommensteuereinnahmen als geplant werden uns ein gutes Jahresergebnis 2011 bescheren. Und dennoch ist an dem Einnahmeeinbruch in den Vorjahren 2009/2010 nur zu deutlich geworden, dass Brühl eine steuerarme Gemeinde ist, die ihre vergleichsweise gute finanzielle Lage ausschließlich ihren sparsamen Ausgaben verdankt. Unsere Einnahmen waren damals deutlicher zurückgegangen als anderswo. Eine Verbesserung dieser Situation liegt also nur im Wachstum unserer Gemeinde. Deswegen hat der Rat schon im Problemjahr 2010 beschlossen, baldmöglichst ein Neubaugebiet auszuweisen. Für das Neubaugebiet „Bäumelweg Nord“ wurde ein Bebauungsplan entwickelt, der jetzt offengelegt wurde und im Rathaus einzusehen ist. Für die neuen Straßen suchen wir noch Namen und bitten Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, um Ihre Vorschläge.

Parallel zu diesem Neubaugebiet haben wir die Ortskernsanierung, die seit 1999 läuft, erfolgreich fortgesetzt. Der Bebauungsplan „Hauptstraße Süd“ ist mittlerweile rechtskräftig und die Hälfte der jetzt schon verfügbaren

Bauplätze ist bereits vergeben. Das ist eine wirklich erfreuliche Entwicklung.



Gemeinde und Heimatverein pflegen die Geschichte, hier bei der Feierstunde anlässlich 100 Jahre Kriegerdenkmal

Beide Maßnahmen sollen also mithelfen, die Einwohnerzahl zumindest mittelfristig zu stabilisieren, indem wir junge Menschen für Brühl begeistern, damit sie sich hier niederlassen und mit ihren Familien unsere gut ausgebauten Betreuungseinrichtungen und Schulen künftig nutzen und gut auslasten. Zur Wahl für Brühl kann auch die Ausstattung unserer Gemeinde mit moderner Glasfasertechnik beitragen, was derzeit kostenfrei für die Gemeinde eingebaut wird und preiswert für die Bürger ist, die sich für einen Anschluss entschieden haben.

Neben seinen guten Einkaufsmöglichkeiten innerhalb und außerhalb der Ortskerne ist Brühl außerdem eine sichere Wohngemeinde, das zeigt die jährliche Kriminalitätsstatistik. Probleme mit Lärmbelästigung und Vandalismus gab es 2010/2011 im Steffi-Graf-Park, die über eine Arbeitsgemeinschaft aus Jugendhaus, Anwohnern, Polizei und Ordnungsamt erfolgreich angegangen wurden.

Der Schüleraustausch mit unserer französischen Partnergemeinde Ormesson-sur-Marne wird derzeit von unseren Neubürgern sehr gut angenommen. Auch die Partnerschaft mit Weixdorf ist sehr erfreulich: eine Gemeinderatsdelegation besuchte Brühl und nahm am Kerwe-Geschehen aktiv teil. Und erstmals glückte es in der Entwicklungszusammenarbeit mit Dourtenga, einen Fördertopf des Entwicklungshilfeministeriums zu nutzen. Im Januar des kommenden Jahres möchte ich mir vor Ort ein Bild von der Entwicklung unserer westafrikanischen Partnergemeinde machen. Man hört viel Positives.

Gute Beziehungen verbinden uns auch mit unserer linksrheinischen Nachbargemeinde Otterstadt, die sich sehr für unsere Kollerinsel und deren Entwicklung interessiert zeigt. Für unsere linksrheinische Insel wurde die Änderung des Bebauungsplans für einen modernen Campingplatz heutigen Standards in Auftrag gegeben. Umfangreicher Artenschutz und das damit verbundene Verfahren verzögern leider das Projekt.

Mit seiner Lage in den Rheinauen ist Brühl zwar eine naturnahe Gemeinde – dennoch ist der Arten- und Naturschutz auch das große Thema für die neuen Eigentümer des Schütte-Lanz-Geländes, die dort einen Gewerbe-

park etablieren wollen, was für die Entwicklung unserer Gemeinde nur vorteilhaft sein kann. Zunächst aber musste ein Zauneidechengelände am Weidweg geschaffen werden, ferner ist ein Wald aufzuforsten. Wir glauben an den Erfolg dieses Gewerbegebiets Rennerswald wegen seiner guten Anbindung an das überörtliche Straßennetz und der Großstadtnähe.

Auch das Kulturleben in Brühl wartete mit Höhepunkten auf. So wurden vielbeachtete Kunstausstellungen sowohl mit überregionalen, etwa mit Wolfgang Maria Ohlhäuser, als auch mit örtlichen Künstlern der „Jugendkunstschule Brühl“ organisiert. In der neuen Festhalle waren die beiden „Kurpfälzer Nächte“ mit Chako Habekost und weiteren Künstlern und die Vorpremiere mit Bülent Ceylan nicht die einzigen „ausverkauften“ Veranstaltungen. Unsere Jugendmusikschule wartete in diesem Jahr wieder mit hörenswerten Konzerten und mit erfolgreicher Teilnahme an Landes- und Bundeswettbewerben auf. Die gute Zusammenarbeit mit dem Musikverein ließ dessen Jugend- und Sinfonisches Blasorchester erstarken.

Der Heimatverein kümmerte sich intensiv um die Dokumentation der Geschichte unserer Gemeinde. Höhepunkt der Aktivitäten waren die Feierlichkeiten rund um den 100. Jahrestag des Jungfernflugs des ersten Brühler Luftschiffs SL 1.

Und das ist uns besonders wichtig: Dem demographischen Wandel werden wir in Brühl mit altengerechten Wohnungen, mit regelmäßigen Veranstaltungen für unsere Senioren, aber auch mit unserem „Seniorenbüro“ im Rathaus gerecht. Mit dem Brühler Gesundheitsforum, das mit Anselm Grün einen prominenten Redner zu Gast hatte, wollen wir die Gesundheitsprävention für alle Mitbürger stärken und die Patientenversorgung für unsere Mitbürger sichern und verbessern. Auf der Homepage www.bruehler-gesundheitsforum.de können Sie sich dazu weiter informieren.

Um den Badebetrieb in Frei- und Hallenbad weiter zu optimieren, haben wir einen Schwimmbadlift für Menschen mit Behinderung, immobilen Personen und Senioren als Einstiegshilfe in die Schwimmbecken angeschafft. Behinderten-Parkplätze am Eingang, behindertengerechte sanitäre Anlagen sowie Zufahrtswege runden das umsichtige Angebot ab und ermöglichen so ein barrierefreies Badevergnügen. Darüber hinaus wurden für das Freibad zusätzliche Liegen und Sonnenschirme angeschafft. Leider war der Besuch wetterbedingt geringer als im Vorjahr: Unter dem Strich hatten wir mit 67.530 Bade-Gästen fast 19.000 Besucher weniger als 2010.

Den Vereinen, die große Verdienste für das gesellschaftliche Miteinander haben, wurden weiterhin Zuschüsse bezahlt, insbesondere, weil wir deren Engagement in der Jugendarbeit unterstützen möchten. Auch im kommenden Jahr werden wir die laufende Förderung im bisherigen Umfang fortsetzen und die freiwilligen Zuschüsse für Investitionsvorhaben der Vereine gewähren. Einen Meilenstein für die Weiterentwicklung des Sports in Brühl war die Einigung in Sachen „Sportpark Süd“. Der Turnverein ermöglichte die Verlagerung des FV Brühl an den südlichen Gemarkungsrand, indem er sein Gelände an die Gemeinde verkaufte. Mit dem Erlös konnte der TV Brühl im Jahr seines 100. Geburtstages die Erweiterung seines

Clubhauses erreichen. Darüber hinaus verpflichtete sich die Gemeinde, eine neue Trainingshalle zu bauen, die der TV überwiegend nutzen darf. Der Gemeinderat gab dieser Tage die Zustimmung zum Bau dieser Gemeindeporthalle im Bereich des TV-Geländes bei den Wiesenplätzen. Mit dem FV Brühl wurde Einigkeit erzielt über die Umrisse des neuen „Stadions“ an der Ketscher Landstraße. Bis zum Umzug im Jahr 2018 können die Mannschaften auf dem 2011 erneuerten Kunstrasenplatz am Schrankenbuckel kicken. Ich halte das gesamte Projekt für eine gute Lösung, von der alle Beteiligten profitieren werden. Weitere Sport-Investitionen waren der Bau eines neuen Kunstrasenfeldes beim SV Rohrhof und die Sanierung der Turnhalle des Turnvereins.

Mein Dank geht nun an alle, die unser Gemeindeleben im abgelaufenen Jahr positiv mitgestaltet haben - sei es bei unseren Straßenfesten in Rohrhof und Brühl, sei es bei unserem Ferienfreizeitprogramm im Sommer oder in den Jugendabteilungen unserer Vereine; ihr Engagement ist für das Funktionieren des Gemeindegewesens wichtig und überaus aner kennenswert. Mit seiner Leistungsschau setzte der örtliche Bund der Selbständigen erfolgreich einen weiteren positiven Akzent für den Wirtschaftsstandort Brühl.

Gut arbeiten wir mit den beiden Kirchengemeinden zusammen, die sich insbesondere in der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit, in der Nachbarschaftshilfe und bei der Hilfe für pflegende Angehörige vorbildlich einbringen.

Erwähnenswerte Initiativen sind die seit Jahren laufenden Aktivitäten des Kulturfreundeskreises; mit deren Erlösen wurde bisher viel Gutes bewirkt. Das gilt auch für die zahlreichen Einsätze unserer Freiwilligen Feuerwehr und für die Einrichtung „Aktion 60+“, durch die Senioren Schülern durch Nachhilfe und Arbeitsgemeinschaften helfen, schulisch Anschluss zu finden oder den Start ins Berufsleben zu erleichtern.

Mein herzlicher Dank geht an den Gemeinderat und den Jugendgemeinderat, die zum Wohle der Gemeinde zusammengearbeitet haben. Mein Dank gilt aber auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus und in den Außenstellen, die neben dem Tagesgeschäft umsetzen müssen, was der Rat beschließt. Mit diesem Dank verbinde ich den Wunsch, dass sie weiterhin so engagiert am Brühler Gemeinwohl mitwirken wie bisher.

So wünsche ich an dieser Stelle allen Leserinnen und Lesern der „Brühler Rundschau“ frohe Weihnachten, und vor allem gute Gesundheit. Machen Sie bei schönem Wetter mal einen Spaziergang durch unsere Gemeinde - Sie werden sehen, es gibt immer Neues zu entdecken - oder besuchen Sie bei schlechtem Wetter unsere neue Webseite www.bruehl-baden.de.

Schöne Feiertage und ein glückliches neues Jahr!

Herzlichst

*Ihr
Ralf Föck*

Amtliche Bekanntmachungen



Wichtiger Hinweis an unsere Leserinnen und Leser sowie an die Schriftführer der Vereine!

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass in der Zeit vom 30. Dezember 2011 bis einschließlich 06. Januar 2012 kein Amts- bzw. Mitteilungsblatt erscheint.

Die „Brühler Rundschau“ erscheint wieder am 13. Januar 2012.
Redaktionsschluss ist am Mittwoch, den 11. Januar 2012, 10.00 Uhr.
Das Bürgermeisteramt

BrühlerStiftung

für Menschen in Not

Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

Weihnachtszeit ...

... Zeit der offenen Herzen

Gerade in diesen Tagen des Jahresendes wird man nachdenklich. Kann man unseren Wohlstand als selbstverständlich hinnehmen? Sind wir immer ausreichend dankbar, dass wir uns auf der Sonnenseite des Lebens bewegen dürfen? Wie geht es gerade in diesen Tagen den Mitmenschen, denen solches Glück nicht beschert ist?

Um diese auf Hilfe angewiesene Gruppe von Mitbürgern kümmert sich die Brühler Stiftung für Menschen in Not mithilfe Ihrer Spenden. Es wäre eine wunderbare Abrundung des Jahres, wenn möglichst viele ein großes Herz zeigen würden und für unverschuldet in Not geratenen Mitbürger in unserer Gemeinde etwas erübrigen könnten. Keine Spende ist so klein, dass sie nicht segensreich wirken könnte!

In den örtlichen Banken sowie an der Rathauspforte sind Überweisungsträger für Spenden aufgelegt. Die Nummer des Spendenkontos bei der Sparkasse Heidelberg lautet

BLZ 672 500 20 Kto.Nr. 18 000 539

Wir verbürgen uns für die ordnungsgemäße Verwendung jeder eingehenden Zahlung.

Nähere Informationen unter www.stiftung.bruehl-baden.de

Gerhard Stratthaus
(Vorsitzender)

Dr. Ralf Göck
(Stellv. Vorsitzender)

Rathaussturm am Freitag, den 6. Januar 2012

Die Brühler und Röhrhofer Fastnachter stürmen auch im Jahre 2012 das Rathaus: Die närrische Streitmacht aus „Göggeln“ und „Kollerkrotten“ mit ihren Lieblichkeiten wird am Freitag, 6. Januar, um 11.11 Uhr das Rathaus stürmen.

Drinne verteidigen die Gemeinderäte und der Bürgermeister das Rathaus. Vielleicht trifft man sich anschließend versöhnlich bei einer Tasse Glühwein ...

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Splittbehälter

Mit Einsetzen der kalten Jahreszeit wurden die Splittbehälter der Gemeinde wieder neu befüllt.

Sie stehen allen Bürgern für die Entnahme kleiner Mengen Splitt zur Streuung der Gehwege bei Glätte kostenlos zur Verfügung.

Standorte der Splittbehälter sind:

- Messplatz Brühl
- Friedhof Brühl
- Vor dem Bauhof in der Anton-Langlotz-Str. 1
- Gartenstraße in Höhe Sportplatz Röhrhof
- Wendehammer Wiesenstraße.

Termine der Kehrmaschine im Jahr 2012

Die Straßenkehrmaschine der Fa. Künzler ist in Brühl Nord und Süd jeweils alle 4 Wochen im Einsatz. Die Grenze zwischen Nord und Süd ist der „Schrannenbuckel“, der selbst jeweils anteilig bei Nord **oder** Süd gekehrt wird. Regeltermin ist donnerstags.

Kehrtermine Nord: 12. Januar, 09. Februar, 08. März, 05. April, 10. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 09. August, 13. September, 11. Oktober, 08. November, 13. Dezember.

Kehrtermine Süd: 26. Januar, 23. Februar, 22. März, 26. April, 24. Mai, 28. Juni, 26. Juli, 23. August, 27. September, 25. Oktober, 22. November, 28. Dezember.

Witterungsbedingte Ausfälle bleiben vorbehalten. Im Interesse aller bitten wir darum, die Straßen an den genannten Terminen möglichst von Kraftfahrzeugen freizuhalten.

Vielen Dank!

Hundesteuer

Allgemeines

Die Gemeinde Brühl erhebt nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der Gemeindegatsatzung vom 17.10.2011 eine Hundesteuer als Gemeindesteuer.

Steuersatz

Die Steuer beträgt im Haushaltsjahr für jeden ersten Hund **84,00 Euro**. Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf **168,00 Euro**.

Für Kampfhunde und gefährliche Hunde wird ein erhöhter Steuersatz erhoben. Dieser beträgt **360,00 €**. Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Kampfhunde oder gefährliche Hunde, so erhöht sich der Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren derartigen Hund auf **720,00 €**. Steuerbefreiungen oder Steuerermäßigungen werden für solche Hunde nicht gewährt.

Kampfhunde sind solche Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass durch sie eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren besteht. Kampfhunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Bullterrier, Pit Bull Terrier, American Staffordshire Terrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden sowie Bullmastiff, Mastino Napolitano, Fila Brasileiro, Bordeaux-Dogge, Mastin Espanol, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Mastiff und Tosa Inu.

Steuerbefreiung, Steuerermäßigung

Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für das Halten von Hunden, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe tauber oder sonst hilfsbedürftiger Personen dienen. Sonst hilfsbedürftig sind Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „B“, „BL“, „aG“ oder „H“ besitzen. Ebenfalls wird Steuerbefreiung gewährt für Hunde, welche die Prüfung für Rettungshunde oder die Wiederholungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und die für den Schutz der Zivilbevölkerung zur Verfügung stehen.

Schutzhunde oder Begleithunde, die nachweislich eine Prüfung mit Erfolg abgelegt haben, erhalten eine Steuerermäßigung von 18,00 Euro.

Steuerschuldner

Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes. Alle im Haushalt gehaltenen Hunde gelten als vom Halter gemeinsam gehalten.

Hundesteuermarken

Für jeden steuerpflichtigen Hund wird bei der Anmeldung bzw. der ersten Versteuerung von der Gemeinde eine Hundesteuermarke ausgegeben. **Im Haushaltsjahr 2010 wurden neue Hundesteuermarken ausgegeben.** Für anzeigepflichtige, jedoch steuerfreie Hunde erfolgt die Ausgabe der Hundesteuermarke, sobald die Anzeige erstattet wurde. Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitz laufenden, anzeigepflichtigen Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen. Bei Verlust einer Hundesteuermarke erhebt die Gemeinde Brühl eine Gebühr in Höhe von **6,00 Euro**.

Entstehung der Steuerschuld/Steuerpflicht

Die Steuerschuld für ein Haushaltsjahr entsteht am 01. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund. Wird ein Hund erst nach diesem Zeitpunkt drei Monate alt, oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und beginnt die Steuerpflicht am ersten Tag des folgenden Kalendermonats. Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet ist.

Anzeigepflicht

Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb von zwei Wochen nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat, der Gemeinde anzuzeigen. Bei Kampfhunden oder gefährlichen Hunden ist auch die Rasse (bei Kreuzungen die Rasse des Vater- und Muttertieres) anzuzeigen.

Ordnungswidrigkeiten

Wer vorsätzlich oder leichtfertig der Anzeigepflicht zuwiderhandelt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit Geldbuße geahndet werden.

Aufforderung zur Anmeldung

An die Hundehalter ergeht hiermit die Aufforderung, die Anmeldung der Hundehaltung bis spätestens 31. Januar 2012 vorzunehmen. Die Aufforderung gilt nicht für Hundehalter, die ihre Verpflichtung bereits erfüllt haben.

Zustellung der Bescheide für das Jahr 2012

Die Hundesteuerbescheide werden in der 2. Januarwoche zugestellt. Die Hundesteuer ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu entrichten. Sofern eine Bankabbuchung erteilt wurde, wird die Hundesteuer zum Fälligkeitstermin abgebucht. Bürgermeisteramt Brühl

Stellenausschreibungen

Mitarbeiter(in) als Beckenaufsicht des Freibades gesucht!

Zur Verstärkung unseres Teams ist für die Dauer der Freibadsaison 2012 die Stelle eines/einer

Mitarbeiters/Mitarbeiterin

insbesonders für die Beckenaufsicht

zu besetzen.

Vorzugsweise suchen wir eine(n) Fachangestellte(n) für Bäderbetriebe bzw. Schwimmmeistergehilfin(en). Alternativ kann die Stelle auch mit einer Aufsichtskraft, die sich im Besitz von DLRG-Silber befindet, besetzt werden.

Einsatzbereitschaft und Teamorientierung sowie ein freundliches und zuvorkommendes Auftreten im Umgang mit unseren Badegästen setzen wir voraus.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Der Einsatz erfolgt nach Dienstplan; Wochenendarbeit ist erforderlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen. Diese senden Sie bitte an das

Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstr. 1, 68782 Brühl.

Für Auskünfte steht Ihnen direkt im Hallenbad Bäderleiter Bruno Montag persönlich oder telefonisch unter der Rufnummer 06202/72203 zur Verfügung. Weitere Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter www.bruehl-baden.de.

Stelle im Hauptamt des Rathauses zu besetzen!

Im Hauptamt der Gemeinde Brühl ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Mitarbeiterin/Mitarbeiters für das Aufgabengebiet

Kultur/Schulen/Städtepartnerschaften

zu besetzen.

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit 20 Stunden wöchentlich, wobei die Stelle zunächst auf ein Jahr befristet besetzt wird.

Für diese Tätigkeit suchen wir eine engagierte, flexible und zuverlässige Persönlichkeit mit kaufmännischer Berufsausbildung, Teamfähigkeit und fundierte Kenntnisse in den gängigen PC-Anwendungsprogrammen (Word, Excel etc.) setzen wir voraus.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen. Diese senden Sie bitte an das

Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstr. 1, 68782 Brühl.

Für Auskünfte steht Ihnen persönlich oder telefonisch Hauptamtsleiter Lothar Ertl unter der Rufnummer 06202/2003-23 zur Verfügung. Weitere Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter www.bruehl-baden.de.

Wichtiger Hinweis für alle Alters- und Ehejubilare

Nach dem Landesdatenschutzgesetz für Baden-Württemberg vom 04. Dezember 1979 in Verbindung mit dem Gesetz über das Meldewesen darf die Meldebehörde Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Dies gilt nicht, soweit eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene verlangt, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt.

Wir beabsichtigen auch **2012** wieder, von allen Ehejubilaren ab der **Goldenen Hochzeit**, sowie von allen Bürgerinnen und Bürger ab dem **75. Geburtstag** folgende Daten zu veröffentlichen:

- Namen
- akademische Grade
- Anschriften
- Tag und Art des Jubiläums

Falls Sie wünschen, dass Ihr Alters- oder Ehejubiläum nicht veröffentlicht werden soll, so teilen Sie dies bitte im Rathaus Brühl wie folgt mit:

Ehejubiläum: Tel. 2003-13, Zimmer 218

Geburtstag: Tel. 2003-23 oder 2003-34, Zimmer 214

Goldene Hochzeiten

Die Eheleute, Herr Günter Erdmann und Frau Freya Erdmann geb. Drong, wohnhaft Luisenstraße 15, 68782 Brühl, feiern am Donnerstag, den 12.01.2012, das Fest der „Goldenen Hochzeit“.

Die Eheleute, Herr Walter Jakobi und Frau Anneliese Jakobi geb. Langer, wohnhaft Habichtstraße 11, 68782 Brühl, feiern am Donnerstag, den 19.01.2012, das Fest der „Goldenen Hochzeit“.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren den Jubelpaaren recht herzlich und wünschen ihnen noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Altersjubilare 2011

24.12.	Herr Robert Zechmeister, Humboldtstr. 5	77 Jahre
24.12.	Herr Ruppert Höhnle, Mozartstr. 15	85 Jahre
24.12.	Herr Walter Schlupp, Adolf-Bensinger-Str. 13	86 Jahre
24.12.	Frau Maria Mengay geb. Erk, Mannheimer Landstr. 23	90 Jahre

24.12.	Herr Reinhold Knieling, Promenadeweg 20	82 Jahre	08.01.	Herr Sait Demir, Frankfurter Str. 8a	79 Jahre
25.12.	Frau Inge Nörenberg geb. Joseph, Erzbergerstr. 27	76 Jahre	08.01.	Frau Ursula Stieger geb. Mangel, Gladiolenweg 2	85 Jahre
25.12.	Herr Heinz Kurz, Scheffelstr. 15	85 Jahre	08.01.	Frau Ella Hanf geb. Ledermann, Edith-Stein-Str. 16	76 Jahre
26.12.	Herr Giuseppe Mitaritonna, Schütte-Lanz-Str. 2	76 Jahre	10.01.	Herr Georg Scholand, Görngasse 16	82 Jahre
26.12.	Herr Horst Fröhlich, Erzbergerstr. 21	78 Jahre	10.01.	Herr Franz Bayer, Parkstr. 2	83 Jahre
26.12.	Herr Franz Kern, Adlerstr. 11	83 Jahre	11.01.	Frau Anna Walter geb. Wittmann, Weidweg 7a	87 Jahre
27.12.	Frau Berta Hagmann geb. Mühlum, Berliner Str. 9	80 Jahre	11.01.	Frau Ida Gabel geb. Heerd, Ketscher Str. 18	91 Jahre
27.12.	Frau Annemarie Wenzky, Mannheimer Landstr. 25	81 Jahre	11.01.	Frau Lina Schmidt geb. Lederer, Mannheimer Landstr. 25	97 Jahre
28.12.	Frau Hedwig Kramer geb. Zink, Lilienweg 4	92 Jahre	12.01.	Frau Magdalena Knauer geb. Handl, Asterweg 8	76 Jahre
29.12.	Frau Elisabeth Schmitt, Mannheimer Str. 12	75 Jahre	12.01.	Frau Erna Konradi, Nibelungenstr. 10	77 Jahre
30.12.	Herr Walter Wohlgemuth, Frankfurter Str. 6	84 Jahre	12.01.	Frau Marianne Heiß geb. Diemer, Germaniastr. 3a	82 Jahre
30.12.	Frau Irmfried Metzger geb. Schmitt, Brühler Str. 62	83 Jahre	12.01.	Herr Karl-Heinz Holm, Ahornstr. 10	75 Jahre
Altersjubilare 2012			12.01.	Frau Ilse Pribyl geb. Schneider, Ahornstr. 6	75 Jahre
01.01.	Frau Marianne Skudlik geb. Dembski, Wormser Str. 1	79 Jahre	13.01.	Frau Erika Frees geb. Mayer, Mannheimer Landstr. 25	80 Jahre
01.01.	Frau Friederike Hepp geb. Beswalda, Ketscher Str. 51	80 Jahre	13.01.	Frau Anna Hartmann, Mannheimer Landstr. 23	91 Jahre
01.01.	Frau Anneliese Britzius geb. Bastel, Lortzingstr. 9	82 Jahre	13.01.	Frau Edith Zielke geb. Weiser, Ahornstr. 1	75 Jahre
01.01.	Frau Irma Mandelkow geb. Waschull, Mannheimer Str. 68	88 Jahre	13.01.	Herr Franz Sayer, Schillerstr. 10	88 Jahre
01.01.	Herr Wilhelm Feederle, Bussardstr. 6	82 Jahre	Wir gratulieren recht herzlich!		
02.01.	Herr Prof. Dr. Gunter Erhard, Leipziger Str. 1	76 Jahre	<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <h2 style="margin: 0;">Öffentliche Einrichtungen</h2> </div> <div style="text-align: right;">  </div> </div>		
02.01.	Frau Theresia Stiegler geb. Pitz, Speyerer Str. 2A	81 Jahre	<p>Energieberatung im Rathaus zum Jahreswechsel 2011/2012</p> <p>An den folgenden Donnerstagen, 29.12.2011 und 05.01.2012, findet im Rathaus keine Energieberatung statt. Der Energieberater; Herr Damian, steht für eine kostenlose Erstberatung wieder am Donnerstag, 12.01.2012, von 15:00 Uhr – 17:30 Uhr im Rathaus in Zimmer 207 zur Verfügung.</p>		
03.01.	Frau Renate Oechsner, Lenastr. 11	75 Jahre	<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p style="font-size: small;">Links und rechts am Rhein</p>  <h2 style="margin: 0;">BRÜHL</h2> </div> <div style="text-align: center;"> <p style="font-size: small;">Städtepartnerschaft Brühl - Ormesson</p>  </div> </div> <p>Gegenseitige Besuche von Jugendlichen aus Brühl und Ormesson</p> <p>Nach den gelungenen Begegnungen in den vergangenen Jahren soll im nächsten Jahr wieder ein Austausch von Schülern und Jugendlichen aus Brühl und der französischen Partnergemeinde Ormesson sur Marne durchgeführt werden. Jugendliche aus beiden Gemeinden besuchen einander auf privater Ebene. Die Gemeindeverwaltung vermittelt und organisiert den Austausch. Die Jugendlichen aus Brühl fahren vom 07. April bis 14. April 2012 nach Ormesson. Die Jugendlichen aus Ormesson kommen vom 14. April bis 21. April 2012 nach Brühl und verbringen hier 7 Tage in einer Familie. Wer an einem gegenseitigen Besuch interessiert ist, wird gebeten, sich mit Frau Kolb im Rathaus, Zimmer 212, Telefon 2003-38 in Verbindung zu setzen.</p>		
04.01.	Herr Karl Gmeiner, Germaniastr. 1	75 Jahre			
04.01.	Frau Carmen Lopez Sanchez geb. Soldevilla Royes, Germaniastr. 24	77 Jahre			
04.01.	Frau Renate Neitzel geb. Schmidt, Ketscher Str. 34	82 Jahre			
04.01.	Herr Karl Aßmann, Umlandstr. 6	85 Jahre			
04.01.	Frau Hildegard-Adele Thal geb. Czell, Mannheimer Landstr. 23	97 Jahre			
04.01.	Herr Anton Beisel, Adlerstr. 7	75 Jahre			
05.01.	Frau Berta Ensenaer geb. Pfützenreuter, Friedrichstr. 4	78 Jahre			
05.01.	Frau Edith Schoop geb. Körber, Blumenstr. 6	82 Jahre			
05.01.	Herr Erhard Michaletz, Mannheimer Landstr. 23	86 Jahre			
05.01.	Frau Anna Angstmann geb. Göhrich, Mannheimer Landstr. 25	88 Jahre			
05.01.	Frau Brigitte Päuser geb. Hemme, Wiesenstr. 88	80 Jahre			
05.01.	Herr Erhard Mitsch, Luftschiffing 26 C	85 Jahre			
05.01.	Frau Lidia Kronberg geb. Schneider, Krähenweg 4	90 Jahre			
06.01.	Frau Waltraud Bühler geb. Morath, Erzbergerstr. 25	78 Jahre			
07.01.	Herr Joachim Schlenstedt, Freiburger Str. 2	76 Jahre			
07.01.	Frau Gisela Dichtl geb. Eder, Richard-Wagner-Str. 15	78 Jahre			
07.01.	Frau Waltraud Ebelshäuser geb. Kraus, Ahornstr. 1	79 Jahre			

**22. bis 24. Juni 2012:
Großer Austausch mit Ormesson
Europa weiter lebendig erhalten**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in einem halben Jahr, vom 22. bis 24. Juni 2012, erwartet die Gemeinde Brühl wieder großen Besuch aus ihrer Partnerstadt Ormesson. Zusammen mit dem Osteraustausch der Jugendlichen ist dieser Besuch unser zweiter Beitrag zum europäischen Bewusstsein. Es lebt davon, dass es sich ständig weiter entwickelt.

Immer wieder neue Beziehungen zwischen Einzelnen, Familien und Vereinen sollen geknüpft werden können. Franzosen und Deutsche haben sich vieles zu sagen und zu zeigen. Nicht nur über die Probleme der gegenwärtigen europäischen Politik, aber warum nicht darüber.

Vor allem jedoch soll das Wochenende vom 22. bis 24. Juni ein Fest sein. Wir wollen uns kennen lernen, Freunde gewinnen und ihnen die Schönheiten des eigenen Landes zeigen. 2011 haben die Brühler Familien mit ihren französischen Partnern den Park von Versailles besichtigt. Mit sehr viel Freude – für beide. In diesem Jahr wollen wir unseren Partnern das Mannheimer Schloss und die Jesuitenkirche zeigen. Das eine wie das andere Bauwerk ist erst vor wenigen Jahren in seinem Innern vollständig restauriert worden. Beide stellen Zeugnisse einer Zeit dar, in der unsere Region kulturell und wirtschaftlich eine der Metropolen Europas war. Diese Denkmäler zu entdecken, wird nicht nur unsere Gäste, sondern auch uns als ihre Gastgeber erfreuen und bereichern.

Wenn Sie gerne eine französische Familie oder auch Einzelpersonen einladen möchten, bitten wir Sie herzlich, sich bei uns zu informieren.

Informationen

Elke Schwenzer, Tel. 06202/2003 -34

Desiree Kolb, Tel. 06202/2003 - 38

geboten, es wurden Waffeln und Muffins gebacken, aber auch schöne selbsthergestellte Weihnachtsdekoration zum Kauf angeboten. Besonderen Anklang fand die weihnachtliche Bastelwerkstatt im mittleren Schulhaus. Dort konnten sich die Kinder noch einmal unter Anleitung von Lehrern und Eltern kreativ austoben - die Vielfalt der Möglichkeiten reichte vom Kerzenfärben bis hin zum Bedrucken von Weihnachtstüten.

Für den geselligen Teil des Schulfestes hatte der Freundeskreis einen Glühwein- und Wurststand, der Elternbeirat ein attraktives Café eingerichtet. Doch auch, wenn man sich dort auf einen großen Ansturm vorbereitet hatte, wurden die Erwartungen letztlich noch übertroffen und so mancher bekam gegen Ende der rund vierstündigen Veranstaltung, als die Flötengruppe auftrat und gemeinsam gesungen wurde, nicht mehr seinen Wunschkuchen.

„Zum Glück haben wir diesmal beide Schulhäuser in das Programm einbezogen, sonst wäre der Rahmen zweifellos gesprengt worden“, freute sich Rektor Körber über die „gerammelt volle Schule“.

Auch an Bedürftige gedacht

Aber die Besucher dachten nicht nur an ihr eigenes Vergnügen. So war der Wunschbaum, an den Kinder aus dem Mannheimer Eltern-Kind-Zentrum Oberer Ried ihre Wunschzettel gehängt hatten, auch schnell leer geräumt, sodass sich die Kinder aus den ärmeren Familien dort wohl über die ersehnten Buntstifte, Spiele und Bücher unter dem Weihnachtsbaum freuen können. Am vergangenen Dienstag überreichte eine Abordnung der Jahnschule die gespendeten Geschenke. Die Resonanz war so groß, dass bei der Gemeinde sogar ein Transporter ausgeliehen werden musste, um alles auf einmal transportieren zu können.



Jahnschule Brühl

Offene Adventsfeier in der Jahnschule

Alle vier Jahre lädt die Jahnschule zu einer offenen Adventsfeier auf dem gesamten Schulgelände ein. Auf diese Weise bleibe das Bunte eine - in möglichst jeder Beziehung - einmalige Sache für die Grundschüler. Und dieser Aufforderung folgten die Jungen und Mädchen auch wirklich, denn das, was sie da an Programm und Angeboten an den Ständen auf die Beine gestellt haben, konnte sich wirklich sehen lassen.

Zum Auftakt nahmen Chor und Orff-Gruppe unter der Leitung von Lieselotte Rievas und Anne Malsam die Besucher mit auf eine weihnachtliche Europareise, bei der sie zum großen Programmauftakt verschiedenste Weihnachtsbräuche des Kontinents vorstellten. Den großen Rahmen nutzte dann auch gleich der Schulleiter, um sich von Jannette Patzschke zu verabschieden, die in den vergangenen Jahren als Elternbeiratsvorsitzende aktiv gewesen ist. „Es war eine perfekte Zusammenarbeit, geprägt von gegenseitigem Vertrauen“, hob Körber hervor. Mit Patzschkes Nachfolgerin Brigitte Himmes hofft er nun auf ein ähnlich gutes Miteinander.

Ein vorweihnachtliches Geschenk hatte Jessica Linke von der Sparkasse Heidelberg mitgebracht. Unter tosendem Beifall überreichte sie Rektor Michael Körber einen Scheck über 2000 Euro. Mit dem Geld soll das Modellprojekt „Bildungshaus“ unterstützt werden, bei dem Kindergärten und Grundschule eng zusammenarbeiten.

Facettenreiches Angebot

Nach diesem vielversprechenden Auftakt ging es dann in den Klassenzimmern und in der Aula der Schule facettenreich weiter. Da wurden von den Schülern Aufführungen von Liedern, Schattenspielen, kleinen Theaterstücken und sogar einem Mini-Musical



Hort Jahnschule

Kernzeit-Hortbetreuung

Jahnschule Brühl

Kirchenstraße 14

Tel. 06202/859675

Ansprechpartner: Frau Ruprecht/Herr Zimmermann

Die Kernzeit-Hortbetreuung an der Jahnschule ist eine schulergänzende Einrichtung der Gemeinde Brühl. Die Betreuung der Kinder erfolgt während der unterrichtsfreien Zeiten von 7.30 Uhr bis 13.00 /17.00 Uhr.

Mittagessen möglich. Ferienbetreuung möglich. Hort auch tagesweise.

Da wir Betreuungszeiten nach unterschiedlichem Bedarf anbieten, setzen Sie sich bitte direkt mit der Einrichtung in Verbindung. Wir beantworten gerne Ihre Fragen.

Anmeldungen für das kommende Schuljahr 2012/13 werden ab Montag, 2. Januar 2012 bis einschließlich Freitag, 13. Januar 2012 in der Einrichtung entgegengenommen.

Bitte telefonisch Termin vereinbaren.



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodenschwinghstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel. 19292

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis
am Folgetag 7.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr

(durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

- Notdienste siehe Seite 10 -

Apotheken-Notdienst:

Sa., 24.12.2011 (Heiligabend)

Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Tel. 06205/4277

So., 25.12.2011 (1. Weihnachtsfeiertag)

Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26,
Tel. 06202/4727

Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2,
Tel. 06205/4303

Mo., 26.12.2011 (2. Weihnachtsfeiertag)

Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43-45,
Tel. 06202/21808

Di., 27.12.2011

Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofsanlage 7,
Tel. 06202/61920

Mi., 28.12.2011

Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzingener Str. 18,
Tel. 06205/15544

Do., 29.12.2011

Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Tel. 06205/4542

Fr., 30.12.2011

Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,
Tel. 06202/68900

Sa., 31.12.2011 (Silvester)

Apotheke am Waldpfad, Plankstadt, Waldpfad 74,
Tel. 06202/3409

Rathaus-Apotheke, Neulußheim, St.-Leoner-Str. 7,
Tel. 06205/34200

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 10 -

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.



Bereitschaftsdienste



Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 24.12.2011 (Heiligabend)

von 10.00-12.00 Uhr
Dr. Wolfgang Lenz, Plankstadt, Im Altrott 8,
Tel. 06202/29766

Sonntag, den 25.12.2011 (1. Weihnachtsfeiertag)

von 10.00 – 12.00 Uhr
Dr. Jens Mursa, Oftersheim, Mannheimer Str. 27,
Tel. 06202/53823

Montag, den 26.12.2011 (2. Weihnachtsfeiertag)

von 10.00 – 12.00 Uhr
Dr. Sonja Kinzel, Altlußheim, Hauptstr 112,
Tel. 06205/33169

Dienstag, den 27.12.2011

von 10.00 – 12.00 Uhr
Dr. Albert Micke, Schwetzingen, Helmholtzstr. 33,
Tel. 06202/270940

Mittwoch, den 28.12.2011

von 10.00 – 12.00 Uhr
Dr. Michael Vataschki, Brühl, Brühler Str. 28,
Tel. 06202/947576

Donnerstag, den 29.12.2011

von 10.00 – 12.00 Uhr
Dr. Michael Becker, Ketsch, Gassenäckerstr. 3,
Tel. 06202/6953100

Freitag, den 30.12.2011

von 10.00 – 12.00 Uhr
Dr. Margit Martin, Brühl, Mannheimer Str. 1,
Tel. 06202/7900

Samstag, den 31.12.2011 (Silvester)

von 10.00 – 12.00 Uhr
Dr. Michael Hübner, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,
Tel. 06202/68696

Sonntag, den 01.01.2012 (Neujahr)

von 10.00 – 12.00Uhr
Dr. Thomas Rieß, Altlußheim, Ziegelstr. 14,
Tel. 06205/37669

Montag, den 02.01.2012

von 10.00 – 12.00 Uhr
Dr. Andreas Meier, Hockenheim, Reilinger Str. 2,
Tel. 06205/286644

Dienstag, den 03.01.2012

von 10.00 – 12.00 Uhr
Dr. Ralf Mehliß, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/4,
Tel. 06202/22209

Mittwoch, den 04.01.2012

von 10.00 – 12.00 Uhr
ZA Klaus Lauterbach, Plankstadt, Brühler Weg 66,
Tel. 06202/272364

Donnerstag, den 05.01.2012

von 10.00 – 12.00Uhr
Ender Özkan c/o Dr. Becker & Partner, Ketsch,
Gassenäckerstr 3, Tel. 06202/6953100

Freitag, den 06.01.2012

von 10.00 – 12.00 Uhr
ZA Alexander Steiniger, Schwetzingen, Siedlerstr. 14,
Tel. 06202/23617

Samstag, den 07.01.2012 und Sonntag, 08.01.2012

von 10.00 – 12.00 Uhr
ZA Thomas Tkalcic, Hockenheim, Hirschstr. 17,
Tel. 06205/978080

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

So., 01.01.2012 (Neujahr)

Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,
Tel. 06202/270040

Mo., 02.01.2012

Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,
Tel. 06202/71810

Di., 03.01.2012

Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47,
Tel. 06202/72801

Mi., 04.01.2012

Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,
Tel. 06202/54215

Do., 05.01.2012

Hof-Apotheke, Schwetzingen, Dreikönigstr. 16,
Tel. 06202/127170

Fr., 06.01.2012

Apotheke im Real, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,
Tel. 06202/703434

Sa., 07.01.2012

Löwen-Apotheke, Hockenheim, Reilinger Str. 2,
Tel. 06205/288928

So., 08.01.2012

Oststadt-Apotheke, Schwetzingen, Scheffelstr. 63-65,
Tel. 06202/8593880

Mo., 09.01.2012

Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,
Tel. 06202/52433

Di., 10.01.2012

Apotheke im Hockenheimcenter, Hockenheim, Speyerer Str. 1,
Tel. 06205/282800

Mi., 11.01.2012

Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,
Tel. 06202/17020

Do., 12.01.2012

Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8,
Tel. 06205/39670

Rohrhof-Apotheke, Brühl, Brühler Str. 7,
Tel. 06202/72353

Fr., 13.01.2012

Central-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 11,
Tel. 06205/292040



Südtirol-Dolomiten

Live-Dia-Multivision

mit **Hartmut Krinitz**

Mi., 25.01.2012, 20 Uhr
Festhalle Brühl

Das Rezept ist so einfach wie genial: man mische alpenländische und mediterrane Lebensart, stelle die Dolomiten als „schönste Architektur der Welt“ (Le Corbusier) neben palmengesäumte Promenaden, das einsame Leben der Bergbauern neben pulsierende Metropolen wie Bozen oder Meran und die Fülle von Vinschgau und Kalterer See neben Steinskulpturen wie Rosengarten, Sella und Drei Zinnen, drapiere dazu Almen und Burgen, Kunst und Küche, drei Sprachen und einen eigenständigen Menschenschlag und nenne das Ganze statt Paradies bescheiden Südtirol.

Eli und Hartmut Krinitz haben sich auf Spurensuche begeben. Zahlreiche mehrmonatige Reisen zu verschiedenen Jahreszeiten führten sie zu Winzern, Apfelzüchtern und Heiligen, in düstere Rüstkammern und heitere Restaurants. Sie lebten auf einer Alm, zogen mit 2000 Schafen über Pässe und Gletscher nach Österreich und querten auf einer mehrwöchigen Wanderung die Dolomiten. Auf diesen Wegen hinter die Kulissen erschloß sich ein „Land im Land“, das trotz seiner wechselvollen Geschichte viel Eigenständigkeit bewahrt hat.

Gemeindebücherei Brühl
Ormessonstraße 3
Telefon: 06202 702983
Fax: 06202 702984
E-Mail: buecherel@bruehl-baden.de
Internet: www.gemeindebuecherel.bruehl-baden.de

Eintritt: 8 €, AK: 10 €
Karten & Reservierungen
Bücher Insel Tel.: 9479555
Rathauspforte Tel.: 2003-0
Gemeindebücherei Tel.: 702983

Eine für alle. Die Metropol-Card. 1 Ausweis für 21 Bibliotheken.

Rund **1,6 Millionen Medien** (Stand: Oktober 2011) stehen in den teilnehmenden 21 Bibliotheken zur Verfügung.

Mehr Angebot für weniger Geld.

Statt in jeder teilnehmenden Bibliothek Jahresgebühren zu bezahlen, steht das gesamte Angebot für lediglich 20,00 Euro pro Jahr zur Verfügung!



Die Metropol-Card im Internet:

<http://metropol-card.net>

Informationen zum Angebot, Links zu den teilnehmenden Bibliotheken, Möglichkeit zur bibliotheksübergreifenden Katalog-Recherche u. a. m.



Hinweis!

Die Gemeindebücherei ist in den Weihnachtsferien zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

Mo., Mi., Fr.	10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Di. + Do.	geschlossen



Hort Schillerschule

Einladung für interessierte Eltern

**Zu unserem Infoabend laden wir herzlich ein.
Am 19.01.12 um 19:30 Uhr im Sonnenschein Hort**

Anmeldeformulare für die Vormittag- und Nachmittag-Betreuung liegen am Infoabend für Sie bereit und werden vom **20.01. bis 31.01.2012** für das Schuljahr 2012/2013 in der Einrichtung entgegengenommen.

Anmeldung/Abgabe:

Mo.-Fr. nach telefonischer Vereinbarung.
Büro Tel. 702823 - Leitung Frau Fonje

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Die VHS bleibt vom 22.12.11 bis 05.01.12 geschlossen.

Ab dem 9. Januar 2012 sind wir wieder für Sie da.

Kurse vom 16. bis 21. Januar 2012

Recht

Das Behindertentestament

In diesem Seminar mit Rechtsanwalt Bernd Kieser werden die testamentarischen Gestaltungsmöglichkeiten für Eltern mit behinderten Kindern erläutert. Auf Fragen der Teilnehmer/innen wird eingegangen.

Schwetzingen, Volkshochschule, Dienstag, 17.01.12,
19.00-20.30 Uhr, 10,- EUR
Anmeldung bis 13. Januar

Vorträge

**„Wer hat eigentlich die Pizza Margherita erfunden?“
Und wer Reißverschluss, Currywurst, Mikrowelle ...?**

Regina Umland

Vortrag mit Bildern von Regina Umland beim Club für Ältere am
Mittwoch, 18.01.12, 15.00 Uhr in der VHS, Eintritt: 4,- EUR

Spitzbergen

Die arktische Welt über und unter Wasser

Birgit Jänicke, Betriebswirtin

Vortrag mit Filmsequenzen von Birgit Jänicke

Schwetzingen, Volkshochschule

Samstag, 21.01.12, 17.00-18.30 Uhr, 5,- EUR

Anmeldung bis 19. Januar

Pädagogik/Psychologie/Philosophie

Nicht nur intelligente, auch noch glückliche Kinder

In dem Seminar wird das Emotionstraining der Gefühle von John Gottman für Mädchen und Jungen vorgestellt. Die Kinder lernen, wie sie mit ihren verschiedenen Gefühlen situationsangemessen umgehen. Schwetzingen, Volkshochschule

Donnerstag, 19.01.12, 20.00-21.45 Uhr

10,- EUR, Anmeldung bis 16. Januar

Stressbewältigung durch die Praxis der Achtsamkeit

MBSR (mindfulness based stress reduction) ist ein Achtsamkeitstraining und wurde von Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn 1979 in den USA entwickelt. Die Wirkungen dieses Trainings sind die folgenden: Erhöhte Fähigkeit sich zu entspannen, bessere Bewältigung von Stresssituationen, dauerhafte Verminderung von körperlichen

und psychischen Symptomen, Stärkung von Selbstvertrauen und Selbstakzeptanz, Heiterkeit, Gelassenheit und Lebensfreude.

Schwetzingen, Volkshochschule

Samstag, 14.01.12, 10.00-17.00 Uhr, 70,- EUR

Anmeldung bis 11. Januar

Philosophisches Café „zwei-stein“

Ein säkulares Zeitalter

In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Diakonieverein Schwetzingen und der Evangelischen Erwachsenenbildung Rhein-Neckar-Süd.

Schwetzingen, Hebelhaus, Donnerstag, 19.01.12, 18.00-21.00 Uhr,
10,- EUR incl. Imbiss und Getränke, Anmeldung bis 16. Januar

Gesundheit & Fitness

Vegetarische Aufläufe - einfach lecker!

Vegetarische Aufläufe sind eine gesunde Abwechslung im täglichen Speiseplan. Die unterschiedlichsten Gemüse- und Getreidesorten lassen sich zu pikanten, herzhaften und süßen Aufläufen kombinieren. Die schmackhaften Rezepte sind einfach zuzubereiten und durch die Verarbeitung von frischen Produkten reich an Vitaminen und Mineralstoffen.

Schwetzingen, Schimper-Realschule

Montag, 16.01.12, 18.00-21.30 Uhr

16,- EUR zzgl. 7,- EUR Lebensmittelkosten

Anmeldung bis 10. Januar

Osteoporose - Arzt-Patienten-Forum

Podiumsrunde in Zusammenarbeit mit der KVBW

Eigentlich wollten Sie nur etwas gegen Ihre ständigen Rückenschmerzen unternehmen und haben einen Termin bei Ihrem Arzt vereinbart. Doch am Ende der Untersuchung stellt Ihr Arzt fest, dass es mit ein paar Spritzen nicht getan ist. Die Diagnose: Osteoporose - Knochenschwund. Vom 40. bis 70. Lebensjahr verlieren wir ca. ein Drittel unserer Knochenmasse, jedoch ohne dass eine Gefahr für das Skelett besteht. Bei Osteoporose hingegen wird mehr Knochenmasse abgebaut als eigentlich sein darf.

Schwetzingen, Palais Hirsch

Mittwoch, 18.01.12, 19.00-20.30 Uhr

Eintritt: 4,- EUR

Körperlich und seelisch entgiften mit ANK

Vortrag

Die „Angewandte Neurobiologie nach Klinghardt“ (ANK) ist eine ganzheitliche Methode zur Behandlung von akuten und chronischen Erkrankungen. Vorgestellt werden die Grundsäulen der Theorie, der Behandlungsverlauf und im praktischen Teil, wie man zu Hause sofort anfangen kann, sich selbst wunschgemäß energetisch auf Gesundheit und Erfolg „umzuprogrammieren“.

Schwetzingen, Volkshochschule

Montag, 16.01.12, 19.00-20.30 Uhr

5,- EUR, Anmeldung bis 12. Januar

Lactose- und Fructose-Unverträglichkeit

Aufbruch im Darm! Durchfall, Blähungen, Übelkeit - dahinter kann sich eine Milchzucker- oder/und Fruchtzucker-Unverträglichkeit verbergen. In diesem Kurs erhalten die Teilnehmer/innen einen Überblick über Ursache, Diagnose und Therapie dieser Erkrankungen. Neben praktischen Tipps für den Alltag, bekommen Sie eine Lebensmittelliste, die Aufschluss darüber gibt, wo überall Milchzucker und Fruchtzucker enthalten sein kann.

Schwetzingen, Volkshochschule

Mittwoch, 18.01.12, 19.00-20.30 Uhr

10,- EUR, Anmeldung bis 12. Januar

Bambini-Skikurs

für kleine Wintersportler/innen von 4-7 Jahren

Im Bambini-Skikurs haben die Kids die Möglichkeit, die ersten Schritte im Schnee durch eine Mischung aus Skifahren, Spielen und Animation zu erlernen. Der Bambini-Skikurs wird als Halbtageskurs (2 Stunden) angeboten. Wer möchte, kann vor Ort nachmittags noch einmal 1-2 Stunden gegen einen Aufpreis verlängern. Bis zur Abfahrt des Reisebusses um 16.00 Uhr können die Kinder mit ihrer Begleitperson den restlichen Nachmittag im Schnee mit Rodeln oder Üben verbringen. Für die Kinder kann eine Ausrüstung, Skier und Skischuhe, für 15,- EUR (2 Tage) ausgeliehen werden. Die Anprobe der Leihhausrüstung erfolgt vor Kursbeginn vor Ort.



Feldberg - Samstag, 21.01. und/oder Sonntag, 22.01.12, 10.30-15.00 Uhr (Pausen nach Absprache), 59,- EUR 1-tägiger Schnupperkurs incl. 1 Elternteil, 99,- EUR 2-tägiger Schnupperkurs incl. 1 Elternteil

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, Bustransfer ins Ski-gebiet, 2 bzw. 4 Stunden Skikurs in Kleingruppen, Nutzung des Sunkid-Förderbandes - Nicht in der Kursgebühr enthalten: Übernachtung in Jugendherberge oder Pension bei einem zweitägigen Aufenthalt. Treffpunkt und Übernachtungsmöglichkeiten werden bei der Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldung bis 10. Januar

Ski-Langlauf für Einsteiger/innen auf dem Feldberg für Menschen ab 14 Jahren

Der Skilanglauf erfüllt sämtliche Bedingungen einer gesundheitsfördernden sportlichen Betätigung. Er erlaubt das Training von Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und bietet darüber hinaus wunderschöne Naturerlebnisse. Die leichte Erlernbarkeit macht den klassischen Ski-Langlauf zu einem idealen Gesundheitssport.

In dem zweitägigen Einsteiger-Workshop werden die einfachen Technikformen des klassischen Langlaufs erlernt. Die Kursteilnehmer/innen werden von den Trainern fachgerecht angeleitet, damit sie diese faszinierende Wintersportart von Anfang an richtig genießen können.

Feldberg - Samstag, 21.01. und Sonntag, 22.01.12, jeweils 10.30-15.00 Uhr (Pausen nach Absprache), 109,- EUR Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, Bustransfer ins Ski-gebiet und Langlaufkurs.

Nicht in der Kursgebühr enthalten: Übernachtung in Jugendherberge oder Pension, Ausleihen einer Langlaufausrüstung vor Ort (Leihgebühr 25,- EUR). Der Treffpunkt und Übernachtungsmöglichkeiten werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Anmeldung bis 16. Januar

Sprachen

La Musica Italiana

Für Teilnehmer/innen mit leicht fortgeschrittenen Italienischkenntnissen

Mögen Sie gerne italienische Musik? Haben Sie Lieblingslieder, deren Melodie und Sprache Sie lieben, den Text jedoch (noch) nicht ganz verstehen? In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit italienischen Interpreten und ihren Liedern. Dabei reicht das Spektrum von politisch motivierten Songs der Cantautori über gesungene Poesie und Schlager bis zum Italo Rap. Anhand von Videos, Hörproben und Songtexten nähern wir uns gemeinsam der italienischen Musik, betten sie jeweils in ihr gesellschaftliches Umfeld ein und übersetzen sie. Ein kurzweiliger Kurs, bei dem Sie - fast nebenbei - Ihre Italienischkenntnisse vertiefen.

Schwetzingen, Schimper-Realschule

4 x dienstags, ab 17.01.12, 20.00-21.30 Uhr

27,- EUR, Anmeldung bis 17. Januar

Fit für die neue Rechtschreibung?

In diesem Kurs am Samstagvormittag und Samstagnachmittag - oder heißt es doch Samstag nachmittag? - werden Sie viele Fallstricke der neuen Orthografie kennenlernen (kennen lernen?), z.B.: Was schreibt man getrennt, was zusammen? Wie ist das neuerdings mit der Groß- und Kleinschreibung? Unser Intensivkurs richtet sich an versierte Bürokräfte, Berufsschreiber/innen, aber auch an Eltern, die ihre Kinder bei den Hausaufgaben kompetent unterstützen wollen.

Schwetzingen, Volkshochschule

Samstag, 21.01.12, 9.30-15.00 Uhr, 24,- EUR incl. Kursunterlagen, Anmeldung bis 18. Januar

Berufliche Weiterbildung

Planen und organisieren mit Outlook 2007/2010

Sie haben beruflich oder privat viel mit der Planung und Verwaltung von Terminen, Besprechungen, Tagungen usw. zu tun? Das Programm Outlook 2007/2010 aus der Microsoft-Office-Familie erleichtert Ihnen diese täglichen Aufgaben einschließlich der gesamten Kommunikation.

Schwetzingen, Volkshochschule

3 x montags, ab 16.01.12, jeweils 18.30-21.30 Uhr, 1 x samstags, 04.02.12, 9.00-14.00 Uhr

120,- EUR incl. Kursunterlagen, Anmeldung bis 12. Januar

Schon präsent im Internet?

Webseiten-Erstellung für Familien, Vereine, Selbstständige - Kompaktkurs am Wochenende

In diesem Kurs lernen Sie, wie man auf unkomplizierte Art eine individuelle Homepage erstellt, wie man Layout und Hintergrund gestaltet, Bilder, Texte und Sound eingefügt. Auch die Einbindung eines Fotoalbums und animierter Karten wird geübt. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen, wie eine Homepage ins Netz gestellt wird und mit welchen (Folge-)Kosten das verbunden ist.

1 x donnerstags, 19.01.12, 18.00-21.00 Uhr

2 x samstags, 21.01. und 28.01.12, jeweils 9.00-15.00 Uhr, 110,- EUR incl. Kursunterlagen, Anmeldung bis 16. Januar

Excel-Workshop 4

Diagrammerstellung leicht gemacht

Sie erstellen Tabellen mit Excel und möchten diese in Form von Diagrammen optisch aufbereiten und präsentieren? In diesem ein-tägigen Workshop lernen Sie anhand praktischer Übungen die erweiterten Möglichkeiten der Diagrammerstellung und -bearbeitung kennen.

Schwetzingen, Volkshochschule

Samstag, 21.01.12, 9.00-14.00 Uhr, 40,- EUR

Anmeldung bis 18. Januar

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Pfarramt: Kirchenstr. 15

Telefon: 7631, Fax: 780940

E-Mail: kath.pfarramt.bruehl@gmx.de

Pastoralreferentin: Martina Gaß, Telefon 7632

E-Mail: kath.kircheGass@gmx.de



24.12., Samstag, Heiligabend

Jesaja 62,1-5 – Apostelgeschichte 13,16-17.22-25 –

Matthäus 1,1-25

14:30 Hl. Schutzengel Wortgottesdienst mit Krippenspiel mitgestaltet von Past. Ref. Gaß und dem Kinderchor

16:30 St. Sebastian Wortgottesdienst mit Krippenspiel u. Friedenslicht mit Gem. Ass. Gehringer

16:00 Hl. Schutzengel Familienchristmette mit Krippenspiel mit Pfarrer Sauer und dem Kinder- und KjG-Chor

21:00 St. Sebastian Christmette mit Pfarrer Sauer mitgestaltet vom Pop- u. Gospelchor 4tones und dem Vorbereitungsteam

25.12., Sonntag, Hochfest der Geburt des Herrn

Jesaja 52,7-10 – Hebräer 1,1-6 – Johannes 1,1-18

10:00 St. Michael Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet vom Kirchenchor Brühl/Rohrhof

10:00 St. Sebastian Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

18:00 St. Michael Lichtvesper mit Pfarrer Sauer und der Schola

26.12., Montag, Heiliger Stephanus

Apostelgeschichte 6,8-10;7,54-60 – Matthäus 10,17-22

10:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

10:00 St. Sebastian Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet vom Kirchenchor Ketsch

28.12., Mittwoch, Fest der unschuldigen Kinder

10:00 Pro Seniore Wortgottesdienst mit Herrn Mehrer

10:30 Altenh. Ketsch Wortgottesdienst mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch

10:45 B+O Sen. Heim Wortgottesdienst mit Herrn Mehrer

31.12., Samstag, Silvester – Jahresschlussgottesdienst

18:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
 18:00 St. Sebastian Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

01.01., Montag, Neujahr – Hochfest der Geburt des Herrn

Numeri 6,22-27 – Galater 4,4-7 – Lukas 2,16-21

17:00 St. Sebastian Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
 17:00 St. Michael Ökum. Gottesdienst mit Pfarrer Sauer und Pfarrerin Hundhausen-Hübsch

03.01., Dienstag

18:00 St. Sebastian Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

04.01., Mittwoch

10:00 Pro Seniore Wortgottesdienst mit Past. Ref. Gaß
 10:45 B+O Sen. Heim Wortgottesdienst mit Past. Ref. Gaß

05.01., Donnerstag, Vorabend vom Fest der Erscheinung des Herrn

10:00 St. Sebastian Wortgottesdienst mit Pfarrer Sauer und Kindergarten St. Bernhard Ketsch
 18:00 St. Michael Hl. Messe mit Pfarrer Sauer und Aussendung der Sternsinger

06.01., Freitag, Erscheinung des Herrn – Hl. Dreikönig

10:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe mit Pfarrer Sauer und Aussendung der Sternsinger
 10:00 St. Sebastian Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer und Aussendung der Sternsinger

07.01., Samstag, Vorabend vom Fest der Taufe des Herrn

17:30 St. Michael Rosenkranz
 18:00 St. Michael Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
 18:00 St. Sebastian Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

08.01., Sonntag, Fest der Taufe des Herrn

Jesaja 42,5a.1-4.6-7 – Apostelgesch. 10,34-38 – Markus 1,7-11

10:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
 10:00 St. Sebastian Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

10.01., Dienstag

18:00 St. Sebastian Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

11.01., Mittwoch

10:00 Pro Seniore Wortgottesdienst mit Pfarrer Maier
 10:30 Avendi Ketsch Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
 10:45 B+O Senioren Wortgottesdienst mit Pfarrer Maier

12.01., Donnerstag

10:30 B+O Sen.Heim Rosenkranzandacht mit Herrn Mehrer
 19:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Gemeinschaftsmesse der kfd Brühl

13.01., Freitag

18:00 Hl. Schutzengel Rosenkranz
 18:30 Hl. Schutzengel Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
 18:00 St. Sebastian Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

14.01., Samstag, Vorabend vom 2. Sonntag im Jahreskreis

17:30 Hl. Schutzengel Rosenkranz
 18:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet vom Kirchenchor Brühl/Rohrhof
 18:00 St. Sebastian Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

15.01., Sonntag, 2. Sonntag im Jahreskreis

1. Samuel 3,3b-10.19 - 1. Korinther 6,13-20 - Johannes 1,35-42

10:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
 10:00 St. Sebastian Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mit den Erstkommunikanten
 15:30 ProSeniore Gedenkgottesdienst für Verstorbene mit Pfarrer Maier und Past. Ref. Martina Gaß
 16:00 St. Michael Hl. Messe in polnischer Sprache mit Pfarrer Banach

Weihnachten in Brühl und Rohrhof

Die Gottesdienste in der Schutzengelkirche, Brühl und in St. Michael, Rohrhof

An Heiligabend, 24.12., beginnen die Feiern schon am Nachmittag. Um 14.30 Uhr gestaltet Frau Pastoralreferentin Martina Gaß in der Brühler Schutzengelkirche einen Wortgottesdienst, der besonders Familien mit Kleinkindern ansprechen will. Im Mittelpunkt steht

ein Krippenspiel des „Kleinen Kinderchores“ unter der Leitung von Doris Siebert und Monika Zorn. Als Teil einer weltweiten Aktion bringen Pfadfinder der Seelsorgeeinheit das in Bethlehem entzündete Friedenslicht auch an die Brühler Krippe.

Die Geschichte der Herbergssuche, die Geburt Jesu und seine Begrüßung durch Hirten und Engel spielt und besingt um 16 Uhr der „Große Kinderchor“. Er bereichert damit die Familienchristmette, die Pfarrer Sauer in der Schutzengelkirche feiert.

Am ersten Weihnachtsfeiertag, 25.12., 10 Uhr, wird der von Pfarrer Sauer geleitete Festgottesdienst in St. Michael vom Cäcilienchor Brühl/Rohrhof musikalisch gestaltet. Mit Frank Meiswinkel an der Orgel und begleitet von einem Streicherensemble singt der Chor ein „Neapolitanisches Weihnachtslied“, das „Transeamus“ und die „Pastoralmesse in G“ des schlesischen Komponisten Ignaz Reimann. Am Pult steht Tamara Ibragimowa, die das Werk neu einstudiert hat. Abends, 18 Uhr, trifft sich die seit Jahren wachsende Gemeinschaft von Freunden der „Lichtvesper“ im Chor von St. Michael. Lieder, Psalmen, Gebete und Weihrauch „steigen auf zu Dir, Herr“. Pfarrer Sauer gestaltet diesen Gottesdienst zusammen mit der Schola.

Den Abschluss der Festtage bildet am Fest des Hl. Stephanus, 26.12., eine Messe mit Pfarrer Spreitzer in der Schutzengelkirche.

Weihnachtsgottesdienste in St. Sebastian Ketsch

Am Heiligabend sind zunächst Kinder mit Familien zum Krippenspiel um 16:30 h eingeladen. Dominik Gehringer, seit September als Gemeindeassistent neu in der Seelsorgeeinheit, ist verantwortlich für die Gestaltung und man darf auf seine Ideen und Umsetzung der Weihnachtsbotschaft gespannt sein.

Zu späterer Stunde, um 21:00 Uhr, feiert die Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch gemeinsam die Christmette in St. Sebastian.

Das Vorbereitungsteam hat sich dazu Gedanken um Kerzen und Licht, das die dunkle Nacht erhellt, gemacht. Die Hektik unserer Vorweihnachtszeit und der eigentliche Sinn des Weihnachtsfestes soll den Besuchern vor Augen gehalten werden. Der festliche Rahmen dazu kommt nicht zu kurz – die musikalische Gestaltung haben wieder die 4Tones übernommen, die klassischen Weihnachtslieder einer Christmette sind auf jeden Fall dabei!

Am ersten Weihnachtsfeiertag zelebriert Pfarrer Spreitzer die Heilige Messe und am zweiten Weihnachtstag, dem Hl. Stephanus, wird Pfarrer Sauer in Ketsch sein.

Dem Kirchenchor St. Cäcilia Ketsch obliegt die musikalische Gestaltung mit der Pastoral-Messe in G-Dur von Ignaz Reimann. An der Orgel wird Frank Meiswinkel sein und den Hörgenuss vollkommen macht ein Streichquartett, einer der Mitwirkenden ist Kurt Glöckler, früher evang. Pfarrer in Ketsch.

Die Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl**Sternsinger-Aktion 2012**

„Klopft an Türen pocht auf Rechte“ so lautet das Motto der Sternsinger 2012. Die Sternsinger werden vom **5. bis 7. Januar** wieder für eine gute Sache durch die Straßen ziehen und an alle Türen Brühls klopfen und den Segen bringen.

Die Aktion 2012 setzt sich für die Rechte von Kindern ein – besonders für jene, die in Nicaragua unter Kinderarbeit zu leiden haben. Wenn Sie ganz sicher gehen wollen bzw. an einem der Tage nicht zu Hause sind, dann geben Sie im Pfarrbüro Brühl Bescheid (Tel. 7631) oder wenden Sie sich per Mail an sternsinger-bruehl@kath-bruehl-ketsch.de. Die Sternsinger freuen sich schon darauf Sie zu besuchen.

„Ein Stern, der deinen Namen trägt, hoch am Himmelszelt, den schenk' ich dir heut Nacht.

Einen Stern, der deinen Namen trägt, alle Zeiten überlebt und über unsre Liebe wacht.“

Diese Liebeserklärung haben der Schlagersänger DJ Ötzi und Nik P. formuliert. Einen Stern schenkt er seiner Freundin. Dieser Stern ist ein Ausdruck seiner Liebe zu ihr. Dieser Stern soll ihren Namen tragen und über ihre Liebe wachen.

„Ein Stern, der meinen Namen trägt, hoch vom Himmelszeit, den schenk' ich euch heut Nacht. Ein Stern, der meinen Namen trägt, alle Zeiten überlebt und über unsre Liebe wacht“ – so klingt das weihnachtliche Liebeslied Gottes, das Gott uns Menschen heute immer noch singt.

Gott hat uns einen Stern geschickt: nicht nur den Stern, der den 3 Weisen den Weg nach Bethlehem gezeigt hat. Gott hat uns einen viel größeren Stern geschenkt. Sein Sohn ist dieser Stern, ein kleines Kind in der Krippe, ein neuer „Star“ am Sternenhimmel und dennoch mitten auf der Erde.

Sterne leuchten nicht aus sich selbst. Sie leuchten, weil die Sonne ihnen das Licht gibt. Ein erster Bezugspunkt zum Kind-„Star“ in der Krippe: von Anfang an leuchtet Gott durch dieses Kind hindurch, von Anfang an gibt Gott diesem Kind einen hellen Schein, ein helles Licht, das andere anzieht, das andere spüren lässt: dieses Kind ist **ein besonderes Kind, ein neuer „Star“ am Sternenhimmel – Gottes Stern auf Erden.**

Wie ein Stern am Nachthimmel Licht und Orientierung gibt, so war dieses Jesus-Kind von Anfang an ein Stern, der andere angezogen hat. Zunächst waren es die Hirten, die Menschen am Rande. Keiner wollte von ihnen damals etwas wissen, keiner hat sich freiwillig mit ihnen abgegeben. Eine erste zentrale Botschaft dieses Sternes: „Ich bin für alle da! Es gibt bei mir kein oben und unten; jeder ist eingeladen, zu mir zu kommen: egal, ob schwarz oder weiß, arm oder reich, alt oder jung. Mein Licht ist wie das Sternenlicht am Himmel. Es leuchtet allen. Darum vertraut mir, lasst mein Sternenlicht in euer Leben scheinen. Ihr werdet erleben: Manches Dunkle und Traurige in eurem Leben kann verschwinden. Mein Sternenlicht vertreibt es.“ Oder: „Mein Sternen-Licht gibt euch die Kraft, mit Dingen zu leben, die nur schwer zu ändern sind.“ Oder: „Mein Licht verwandelt euch und macht euch selbst zu Sternstrahlen meiner Liebe.“

Die Hirten damals hat das Sternenlicht verwandelt. Fröhlich gingen sie ihren Weg weiter, auch wenn die andern sie weiter ausgrenzten. Sie wussten nun: Einer ist für uns da, und wir sind für ihn kleine Sterne in der großen weiten Welt.

3 Weise sind zu dem Kind gekommen. Einem großen und besonderen Stern sind sie gefolgt. Dieser hat sie nach Bethlehem zu dem Stern Gottes gebracht. Die 3 Weisen standen damals symbolisch für die drei bekannten Erdteile und damit für die ganze Welt. Die ganze Welt machte sich auf zu diesem Jesus bis zum heutigen Tag. Wertvolle und teure Geschenke haben die 3 Weisen damals dem Jesus-Kind mitgebracht. Wir brauchen ihm nicht solche wertvollen Geschenke zu bringen. Ihm reicht unser Leben, ihm reicht es, wenn wir sagen: „Dir, Jesus, will ich vertrauen, auch wenn ich nicht immer alles verstehe.“ Oder ein weiteres Geschenk wäre: „Jesus, ich möchte anderen helfen, so wie du geholfen hast, ich will auch ein kleiner Stern deiner Liebe sein.“

Und so will ich das Lied von DJ Ötzi und Nik P. so verändern und sagen:

Du, Jesus, bist der Stern, der Gottes Namen trägt, hoch vom Himmelszelt.

Du, Jesus, bist der Stern, der Gottes Namen trägt, alle Zeiten überlebt und uns mit Liebe annimmt.

So wünschen wir als evangelische und katholische Kirchengemeinden Ihnen viele „Stern-Stunden“ in der Weihnachtszeit und im kommenden Jahr 2012.

Andreas Maier, Almut Hundhausen-Hübsch, Philipp van Oorschot, Walter Sauer, Martina Gaß, Dominik Gehringer, Sigrun Gaa-de Mür und Ralf Rey

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Samstag, 24.12. Heiligabend

- 15:00 Uhr Familiengottesdienst für Familien mit Kleinkindern in der Kirche (Hundhausen)
- 15:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit Kindern im Gemeindezentrum (Maier)
- 16:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit Kindern in der Kirche (van Oorschot)

- 17:30 Uhr Christvesper für Jugendliche und Erwachsene im Gemeindezentrum (Maier)
- 22:30 Uhr Christmette mit Kirchenchor in der Kirche (Hundhausen)

Sonntag, 25.12. – 1. Weihnachtstag

- 18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Maier)

Montag, 26.12. – 2. Weihnachtstag

- 11:00 Uhr Weihnachtlicher Spaziergang Treffpunkt Kirche (van Oorschot)

Mittwoch, 28.12.

- 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Mehrer)
- 10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Mehrer)
- 14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

Samstag, 31.12.

- 17:00 Uhr Jahresschlussandacht mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Hundhausen)

Sonntag, 01.01.

- 17:00 Uhr Ökum. Neujahrsgottesdienst in der Kath. Kirche St. Michael Rohrhof (Hundhausen/Sauer)

Mittwoch, 04.01.

- 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Gaß)
- 10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Gaß)
- 14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

Freitag, 06.01.

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Besuch der Sternsinger in der Kirche (Hundhausen)

Sonntag, 08.01.

- 11:00 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Allianzgebetswoche mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Maier/Lang)
- 14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Montag, 09.01.

- 19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 10.01.

- 10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
- 13:00 Uhr Frauenrunde: Abfahrt am Gemeindezentrum zur Ausstellung: „Japan – ferne Gefährten“.
- 19:00 Uhr Männerkreis im Pfarrhaus Brühl: Gesprächsrunde – Oskar Ackermann: Gedanken zur Jahreslosung: Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.
- 19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindezentrum
- 17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
- 17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
- 19:30 Uhr Jugendkreis JBK (Lifehouse) in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Mittwoch, 11.01.

- 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Maier)
- 10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Maier)
- 14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
- 15:15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 im Gemeindezentrum
- 17:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2 im Gemeindezentrum
- 19:00 Uhr Wochenandacht im Rahmen der Allianzgebetswoche in der Kirche
- 20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 12.01.

- 10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
- 20:00 Uhr Vorbereitungstreffen für den Ökum. Kinderbibelnachmittag im Gemeindezentrum

Freitag, 13.01.

- 16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGas Heiligenhag
- 17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag

Sonntag, 15.01.

- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Pfrin. Esther Kraus)
- 14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum
- 15.30 Uhr Gedenkfeier im Pflegeheim Pro Seniore (Maier/Gaß)
- 18:30 Uhr Abschluss-Gottesdienst im Rahmen der Allianz-Gebetswoche im Gemeindezentrum (Lang /Hundhausen)

Gottesdienste in der Weihnachtszeit:**Mach's wie Gott, werd' Mensch!**

Die Evangelische Kirchengemeinde versucht in den verschiedenen Weihnachtsgottesdiensten der weihnachtlichen Menschwerdung Gottes im Kind in der Krippe nachzugehen und die Relevanz dieses Geschehens für uns heute zu verdeutlichen. Auf vielfältige Art und Weise sollen Menschen sich ansprechen lassen.

Mit einem Gottesdienst für Familien mit kleineren Kindern als Hauptzielgruppe beginnen wir am Heiligabend um 15.00 Uhr in der Brühler Kirche, Pfarrerin Hundhausen-Hübsch hält diesen Gottesdienst, in dem ein kleiner Hirtenjunge im Zentrum steht, der sehnsüchtig auf die Ankunft des verheißenen Königs wartet.

Um 16.30 Uhr gestaltet die Jungschar Brühl in der Brühler Kirche zusammen mit Vikar van Oorschot einen Familiengottesdienst, der Krippenfiguren lebendig werden und aus ihrer Vergangenheit erzählen.

Um **15.30 Uhr** beginnt bereits der **Familiengottesdienst** im Gemeindezentrum. Das Krippenspiel - „**Wo wohnt Gott?**“ - wird per Leinwand übertragen, so dass auch GottesdienstbesucherInnen in den hinteren Reihen das Geschehen verfolgen können. Klassische Weihnachtslieder werden wir miteinander singen. Am Ende erhalten alle Besuchenden ein kleines Geschenk der Kindergottesdienstkinder und ein weihnachtliches Licht. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Maier gehalten.

Um **17.30 Uhr** feiern wir im Gemeindezentrum eine traditionelle **Christvesper**. Das Bild des Malers Jörgen Habedank mit dem Titel „Kleines großes Wunder“ dient als Impuls, um über die weihnachtliche Botschaft als globale und persönliche Hoffnung nachzudenken. Zielgruppe dieses Gottesdienstes sind Erwachsene und Jugendliche, die durch das gemeinsame Singen, Hören und Betrachten der weihnachtlichen Botschaft Impulse für ihr Leben bekommen können. Pfarrer Maier hält die Christvesper.

Um **22.30 Uhr** schließlich beginnt in der Kirche die **traditionelle Christmette** - Pfarrerin Hundhausen-Hübsch hält den Gottesdienst, der Kirchenchor gestaltet ihn musikalisch mit.

Die **Kollekte** in allen Gottesdiensten an Heiligabend ist für die Spendenaktion „Brot für die Welt“ bestimmt. Ein Wasserprojekt in Äthiopien und ein Bildungsprojekt für Jugendliche in Indien werden im besonderen Maße unterstützt. Durch Teilen wollen wir die uns geschenkte Liebe weitergeben.

Am **1. Weihnachtsfeiertag** um **18.00 Uhr** findet ein feierlicher **Abendmahlsgottesdienst** in der Kirche statt, den Pfarrer Maier gestalten wird. Der Gedanke, dass Weihnachten ist, wenn „Christus in uns geboren wird“, wird in einer dialogischen Predigt entfaltet. Im Abendmahl feiern wir die Nähe Gottes auf besondere Art und Weise.

Am **2. Weihnachtsfeiertag** veranstaltet Vikar Philipp van Oorschot einen gottesdienstlichen Spaziergang. Treffpunkt ist die Kirche in Brühl um **11.00 Uhr**. Zusammen mit dem Bläserkreis machen wir uns miteinander auf den Weg über hoffentlich schneebedeckte Felder. Singen und schweigen, reden und hören werden Teil unserer Wanderung sein. Anschließend gibt es heiße Getränke.

Ein Angebot für alle Wanderfreunde der Gemeinde!**Jahresabschlusswanderung am Mittwoch, 28. Dezember 2011 - nur bei guter Witterung -**

Wanderung zum Forsthaus Lindemannsruhe, Bismarckturm und Rahnfels im Pfälzer Wald.

Anfahrt: über Ludwigshafen, Bad Dürkheim, Leistadt.

Wanderstrecke ca. 7 km, Steigungen gering.

Mittagspause im Forsthaus Lindemannsruhe.

Abfahrt: 9.00 Uhr am evang. Gemeindezentrum in Fahrgemeinschaften.

Um Anmeldung wird gebeten:

Wilhelm Schübel, Geierstr. 4, Tel. 74839

Kinderbibelnachmittag – MitmacherInnen gesucht!

Für den ökumenischen Kinderbibelnachmittag am 24.3.2012 suchen wir noch MitstreiterInnen. Das Vorbereitungstreffen am 12.1.2012 kann auch dazu dienen, mal reinzuschnuppern. Es findet um 20 Uhr im Gemeindezentrum statt. Ansonsten kann man auch ganz unverbindlich Näheres erfragen bei Pfarrerin Hundhausen-Hübsch (Tel. 71232)

Staunen lernen über das Wunder „Mensch“

„Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?“ so heißt es stauend und fragend in einem Psalmgebet. Dieses Staunen über den Menschen soll näher beleuchtet werden und helfen, unser eigenes Menschsein zu bedenken. Eigene Fragen und Erfahrungen werden im Kontext biblischer und theologischer Texte betrachtet und reflektiert, menschliche (An-) Fragen mit theologischen Antworten in Beziehung gesetzt - alle Teilnehmenden sind Teil des gemeinsamen Lernprozesses.

Vier Aspekte des Staunens werden näher betrachtet:

- Wer bin ich? Menschsein in Beziehung
- Erschaffen zum Ebenbild Gottes - Von der Würde des Menschseins
- Sich bilden - gebildet werden. Leben lernen als Bild Gottes
- „Im Fluge unserer Zeiten“. Lebensspuren - Lebensstufen - Lebensperspektiven

Diese Seminareinheiten sind Teil des theologischen Anthropologiekurses der Evangelischen Erwachsenenbildung. Veranstaltet wird dieses Seminar von der „Evangelischen Erwachsenenbildung Rhein-Neckar-Süd“ in Kooperation mit den evangelischen Kirchengemeinden Schwetzingen und Brühl.

Termine:

Freitag, 13. Januar 12: 18.00 - 21.30 Uhr;

Samstag, 14. Januar 12: 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag, 27. Januar 12: 19.00 - 21.30 Uhr;

Samstag, 28. Januar 12: 9.00 - 12.00 Uhr

Ort: Evang. Gemeindezentrum Brühl, Hockenheimer Str. 3 in Brühl

Referenten: Doris Eckel-Weingärtner und Pfarrer Andreas Maier
Eine Anmeldung ist erforderlich, ein Teilnahmebeitrag wird erhoben. Weitere Informationen und Anmeldung bei der EEB, Telefon 06222-54750 oder im Internet unter www.eeb-rhein-neckar-sued.de

	<p>Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl</p> <p>Tel.: 78 02 21</p> <p>Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen</p>	
---	---	---

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 01. Januar

- 18.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: O. Lang
Ev. Gemeindezentrum

Sonntag, 08. Januar

- 11.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: O. Lang
Allianzgebetswoche
Ev. Gemeindezentrum



Parteien



CDU

BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de



Samstag, 07.01.2012, ab 9.30 Uhr Christbaum-Aktion der CDU Brühl/Rohrhof



Wie jedes Jahr holt der CDU-Gemeindeverband auch 2012 Ihren Christbaum gegen eine Spende ab, die wieder einem gemeinnützigen Zweck in unserer Gemeinde zugute kommt. Bitte stellen Sie Ihren abgeschmückten Weihnachtsbaum bis um 9.30 Uhr auf den Gehweg vor Ihrem Haus und befestigen Sie daran einen Zettel mit Ihrem Namen und Adresse, damit wir die Spende bei Ihnen abholen können. Hängen Sie bitte kein Geld direkt an den Baum!

Sollten Sie einen höheren Betrag spenden wollen und eine Spendenquittung wünschen oder während der Baumabholung nicht zu Hause sein, überweisen Sie Ihre Spende bitte unter Angabe Ihres Namens und der Anschrift auf unser Konto mit der Nummer 21001228 bei der Sparkasse Heidelberg (BLZ 672 500 20). Wo gearbeitet wird, passieren auch mal Fehler! Sollten wir tatsächlich einen Baum vergessen haben, rufen Sie uns bitte bis spätestens 13.00 Uhr an unter: 0157/75727078. Danach stehen uns leider keine Transportfahrzeuge, d.h. Abholmöglichkeiten mehr zur Verfügung, wofür wir um Ihr Verständnis bitten. Vielen Dank.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und im neuen Jahr alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.
Michael Till, 1. Vorsitzender

Kulturelles



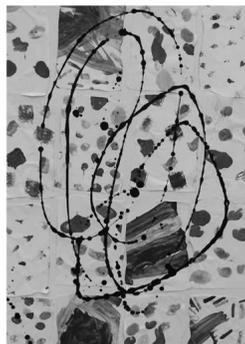
Jugendkunstschule Brühl

Ferienprojekt !!! Druck- und Experimentiertage

02.01. bis 05.01.2012, 4 Vormittage

9.00 - 12.00 Uhr, 16 Ustd.

Für Kinder von 7 - 12 Jahren



Habt ihr Lust, mit witzigen Alltagsgegenständen wie Zehenspreizern und Flip-Flops zu drucken und verschiedene Zufalls-techniken auszuprobieren? Dann macht mit und fertigt aus den schönsten Bildern euren eigenen Kalender für das Jahr 2012.

Das Material wird gestellt und ist in der Kursgebühr enthalten. Bitte bringt einen Malkittel mit bzw. tragt Kleidung, die schmutzig werden darf!

Leitung:
Ort:

Andrea Tewes
Mehrzweckraum am Schwimmbad
(gegenüber der Schillerschule)
Rathausporte, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0
46,- Euro

Anmeldung:
Gebühr:

Kulturfreundeskreis

Kurz vor dem Weihnachtsmarkt in der Villa Meixner traf sich der Kulturfreundeskreis Brühl zu einem gemeinsamen Essen in der „Krone“ und zur Vorbereitung der Weihnachtsmarkt-Abwicklung.



Bei der ersten Spanischen Nacht in der Villa Meixner im Jahr 1993 stellte sich nach der Rückschau die Forderung nach einer organisierten Bewirtung. Daraus entstand der Kulturfreundeskreis, von Kulturreferent Lothar Ertl ins Leben gerufen. Der Weihnachtsmarkt ist für den Kulturfreundeskreis immer die größte Herausforderung und muss gut geplant sein. Auch andere kulturelle Veranstaltungen, wie zum Beispiel der Herbstmarkt in der Villa Meixner, werden vom Kulturfreundeskreis ehrenamtlich unterstützt. Der Erlös wird jeweils auf verschiedene soziale Einrichtungen in der Gemeinde verteilt. Dieses Jahr erhielt die „Nachbarschaftshilfe“ einen Scheck über 1500,- Euro. Gudrun Anselm von der Teamleitung der Nachbarschaftshilfe und Pfarrer Walter Sauer als Vertreter der Kirchen in Brühl nahmen die Spende entgegen. Augenzwinkernd wollte Pfarrer Sauer den Scheck beim Freundeskreis lassen, damit er nächstes Jahr ohne Umstände wieder der Nachbarschaftshilfe zugutekommen kann. Die Nachbarschaftshilfe ist eine ökumenische Einrichtung für vornehmlich ältere Bürger, die Hilfe und Unterstützung brauchen. „Dafür haben wir sehr engagierte Mitarbeiter, die das alles möglich machen“, erklärte Gudrun Anselm und zeigte sich überrascht und erfreut über die Höhe der Spende.

Im Laufe des Jahres wurden bereits 2500,- Euro an das Kinderhospiz „Sternaler“ in Dudenhofen und 1000,- Euro an „Kinder unterm Regenbogen“ gespendet. Und vom gerade beendeten Weihnachtsmarkt, bei dem der Kulturfreundeskreis sehr aktiv war, wurde eine beachtliche Menge von Lebensmittel an „Die Brücke“ gegeben.

Kultur in Brühl

Donnerstag, 26. Januar 2012,
20.00 Uhr, Festhalle

Lüder Wohlenberg
„Spontanheilung“ – Wunder gibt
es immer wieder!

Lüder Wohlenberg ist Arzt und Kabarettist und schafft es auch mit seinem zweiten Soloprogramm "Spontanheilung" gefühlvoll den Bogen zwischen Medizin und Politik zu schlagen.



Eintritt:
17,-€ bis 21,-€ +
AK 2,-€,
Einzelplatz-
nummerierung

Donnerstag, 29. Dezember 2011,
15.00 Uhr, Festhalle

KINDERVERANSTALTUNG ab 3 Jahren



„Die Glücksfee“

Eintritt: 6,-€ + 1 TK

Samstag, 07. Januar 2012,
20.00 Uhr, Festhalle

Viktor Viktoria Travestie Revue
Präsentiert die neue
Revueshow



„CRAZY“

Eintritt: 15,-€ bis 21,-€
Einzelplatznummerierung

Kartenvorverkauf

Rathauspforte, Tel.
(06202) 2003-0

Verschenken Sie Kultur zum
Weihnachtsfest



Kulturgutscheine können Sie an der
Rathauspforte erwerben.

EIN FROHES
WEIHNACHTSFEST
UND EIN
FRÖHLICHES UND
ZUFRIEDENES JAHR
2012 WÜNSCHT
IHNEN DAS
KULTURTEAM



Neues Programm**Mittwoch, 16. Mai 2012,
20.00 Uhr, Festhalle****Mai-Highlight****Christoph Sieber „ALLES IST NIE GENUG“**

In Zeiten, in denen nicht nur Politikverdrossenheit immer weiter um sich greift, sondern auch die Politiker genug vom Bürger haben, zeigt er in seinem neuen Programm, dass in jeder Aussage, in jeder Tat eine wundervolle Komik steckt, über die es sich zu lachen lohnt. „Alles ist nie genug“ ist ein Versprechen, das der studierte Pantomime und Kabarettist der Extraklasse zum Ansporn genommen hat, all seine überragenden Fähigkeiten erneut auf die Bühne zu bringen.

Eintritt: 14,- € bis 20,-€, AK + 3,-€, Einzelplatznummerierung

**Freitag, 23. März 2012,
20.00 Uhr Festhalle****Pe Werner mit ihrem neuen Bühnenprogramm
„Turteltaub“**

In ihrem neuen Bühnenprogramm „Turteltaub“ zieht Pe Werner wieder einmal alle Register ihres Könnens.

Eintritt: 22,-€ bis 28,- €, AK + 3,-€, Einzelplatznummerierung

**Freitag, 02. März 2012,
20.00 Uhr, Festhalle****EVAS SCHWESTERN mit Ihrer Revue
„Frauen regier`n die Welt“**

EVAS SCHWESTERN (Christine Laqua, Anne Malsam und Elena Spitzner) widmen sich in ihrer Show ganz der „wunderbaren Welt der Frauen“ in all ihren Facetten. Die drei Künstlerinnen schlüpfen im Laufe des Abends in die unterschiedlichsten Rollen, in denen Frauen den Ton angeben, führen aber stets mit einem Augenzwinkern durchs Programm.



Eintritt:
12,-€ bis 16,-€, AK+
2,-€, Einzelplatz-
nummerierung

**Freitag, 09. März 2012,
20.00 Uhr, Festhalle****Gastspiel des Theaters Hemshofschachtel
mit der neuen Mundartkomödie von Rüdiger
Kramer****„Jesses nä, so ä Theater“**

mit

Publikumsliebling Marie-Louise Mott



Eintritt: 15,-€ bis 18,- €, AK + 3,- €, Einzelplatznummerierung

Vereine



Die IG Brühler und Rohrhöfer Vereine wünscht der Bevölkerung und allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

Altenwerk Katholische Kirche Brühl und Rohrhof
 Angelsportverein 1986 Brühl
 Angelsportverein 1946 Rohrhof
 Angelsportverein 1965 Brühl
 Aquariumfreunde 1978 Brühl
 ASV Neckarau
 Behindertenverein Brühl
 Bund der Selbständigen Brühl und Rohrhof
 Campingclub Wasserfreunde 1969 Brühl e.V.
 CV „Rohrhöfer Göggele“
 Country Club „Buffalo´s Brühl“
 Deutscher Pfadfinderbund
 DLRG Brühl e.V.
 DRK – Ortsverein Brühl
 Fanfarenchorps Brühl
 Förderkreis „Dritte Welt“
 Förderkreis Schillerschule
 Frauensingkreis Brühl-Rohrhof
 Freiwillige Feuerwehr Brühl
 Fußballverein 1918 Brühl
 Gesangverein „Konkordia“ Brühl
 Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof
 Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Brühl-Rohrhof
 KV „Kollerkröten“ Brühl
 Katholische Kirchenchöre „Cäcilia“ Brühl und Rohrhof

Kegelverein 1974 Brühl
 Kleintierzüchterverein
 Kolpingfamilie Brühl
 MGV „Sängerbund“ Brühl
 Musikverein Brühl
 Obst- und Gartenbauverein Brühl
 Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein
 Schiffsmodelbauclub „Rhein-Neckar“
 Schwimmverein „Hellas“ Brühl
 Segelclub „Kollerskipper“
 Siedler- und Eigenheimgemeinschaft Brühl-Rohrhof
 Skatclub „70“ Brühl
 Sozialverband VdK Brühl
 Sportgemeinde Brühl 1907 e.V.
 Sportverein Rohrhof 1921 e.V.
 Squaredanceclub „Nawiegehtdas.de“
 Stammtisch 197?
 Tanzsportclub Kurpfalz
 Tauchsportclub „Neptun“ Brühl
 Tennis-Club Brühl 1965
 Turnverein Brühl 1912
 Verein für Deutsche Schäferhunde Brühl
 Verein für Heimat- und Brauchtumpflege e.V. Brühl/Rohrhof
 Verein der Hundefreunde Rohrhof
 Wassersportverein Brühl
 Die Zupferei

IG Brühler und Rohrhöfer Vereine

Vereinsvertretersitzung

Neben einem Vortrag über Steuerfragen in der Vereinswelt von Experten des Finanzamtes standen der traditionelle Jahresrückblick und die Planung der kommenden Monate im Zentrum der Sitzung der Interessengemeinschaft Brühler und Rohrhöfer Vereine im „Sportpavillon“.

Unmut wurde geäußert, als es um die Besprechung des nächsten Veranstaltungskalenders ging. So wurde bemängelt, dass sich ähnliche Veranstaltungen an manchen Wochenenden häuften, andere Termine dagegen nicht genutzt würden.

So hätte man am zweiten Adventswochenende gleich mehrere Weihnachtsmärkte parallel gehabt, während das dritte keinen Markt bietet.

Aus den Partnergemeinden berichtete zunächst der zweite Vorsitzende des Förderkreises „Dritte Welt“, Klaus Krebaum. Im afrikanischen Dourtenga würden derzeit zwei neue Brunnen entstehen und ein Stromnetz aufgebaut. Ein Großteil der Kosten dafür werde durch die Brühler Organisation und andere Töpfe in Deutschland mitgetragen. Bürgermeister Dr. Ralf Göck wolle im kommenden Jahr nach Burkina Faso reisen und sich ein Bild von der Entwicklung der Partnergemeinde dort machen.

Zur Partnerschaft mit dem französischen Ormesson berichtete Hauptamtsleiter Lothar Ertl zunächst vom Schüleraustausch, der für Anfang April geplant sei. Eine Woche würden dabei die Franzosen in Brühl und eine Woche die Deutschen in Ormesson weilen. Beim Wechsel vom einen in den anderen Ort würde auch für die Eltern die Möglichkeit bestehen, einander auf halbem Weg zu treffen. Im Juni komme zudem eine große Delegation mit vielen Sportlern aus Ormesson nach Brühl. Dafür würden noch private Unterkunftsmöglichkeiten gesucht. Der Kontakt zum sächsischen Weixdorf werde unter anderem im kommenden Jahr mit einer Gemeinderatstour der Brühler dorthin gepflegt.

ras



Förderkreis "Dritte Welt"

Liebe Mitglieder, liebe Paten, liebe Freunde der Brühler Partnergemeinde Dourtenga,

wir grüßen Sie alle und freuen uns Ihnen zum Jahresausklang von den Neuigkeiten aus der Brühler Partnergemeinde Dourtenga zu

berichten und auch darüber, was sich hier in Brühl rund um den Förderkreis Dritte Welt e.V. ereignet hat.

Anfang Februar empfing Brühl hohen Besuch aus Burkina Faso. Der Präsident der drittgrößten Universität Burkina Fasos, Professor Dr. Bila Gérard Segda, trug sich ins Goldene Buch der Hufeisengemeinde ein. Grund seines Besuches war, Kontakt seiner Universität in Koudougou zur Hochschule Mannheim zu knüpfen. Wir hoffen, dass eines Tages ein Austausch junger Ingenieure und eine Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen möglich sein werden.

Aus Spendengeldern der Brühler Bürger konnte die Nähstube, als Ausbildungsplatz für junge Frauen, in Betrieb genommen werden. Material für den Unterricht wurde angeschafft und bei der Nähstube wurden Toiletten gebaut.

Die Sanierung der Grundschule in Tengonko ist abgeschlossen und die Türen für die Schulkinder sind wieder geöffnet. Bei der Grundschule und bei den Kindergärten konnten Bäume gepflanzt werden, ebenfalls finanziert mit Brühler Hilfe.

Das Projekt „Unterernährte Kinder“ fand großzügige Spender und kann weiterhin mit der Brühler Hilfe rechnen. Im vergangenen Jahr konnten 400 Kinder behandelt werden. Die Hebammen vor Ort arbeiten mit großem Erfolg und dienen der gesamten Region als Vorbild.

Wie in jedem Jahr kauften wir die notwendigen Medikamente für die Sanitäts- und Entbindungs-Station.

Die ländliche Gemeinde Dourtenga mit ca. 10 000 Einwohnern verfügt derzeit über 28 Brunnen, laut nationaler Norm zu wenig. Die Bitte des Bürgermeisters Charles Salouka um Unterstützung für den Bau zweier weiterer Brunnen wurde vom Förderkreis Dritte Welt aufgegriffen. Wir beantragten beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Förderung für das Projekt „Trinkwasserversorgung in Dourtenga“. Unser Antrag wurde positiv bewertet und dreiviertel der Kosten werden vom Bundesministerium übernommen. Die Brunnen sind fertiggestellt und nun profitieren vor allen Dingen viele Schulkinder von sauberem Trinkwasser, da die beiden Brunnen jeweils in der Nähe von Schulen liegen.

Leider konnten in diesem Jahr die Bauern in Dourtenga keine gute Ernte einbringen, da in der Regenzeit kaum Regen fiel.

Für die fast 2 000 schulpflichtigen Kinder stehen 11 Grundschulen zur Verfügung. Kinder haben nach der Grundschule die Möglichkeit, in Dourtenga die Realschule zu besuchen und seit diesem Schuljahr wurde die zweite Klasse eines Gymnasiums eingerichtet. Hier wird als 2. Fremdsprache deutsch angeboten.

206 Schulkinder werden von Paten unterstützt. Neben den Schulgebühren wird mit den Patenschaftsgeldern Getreide für die Schulspeisung aller Kinder gekauft, Sport- und Kultur-Veranstaltungen finanziert, Prüfungsgebühren bezahlt, notwendiges zusätzliches Unterrichtsmaterial angeschafft und vieles mehr.

Wir suchen weiterhin Paten, die den schulpflichtigen Kindern in Dourtenga den Besuch der Schule ermöglichen.

Unser Engagement ist ehrenamtlich. Die Vorstandsmitglieder, die die verschiedenen Projekte betreuen, z.B. die Verwaltung der Patenkinder sind stark im beruflichen Alltag eingebunden. Bitte haben Sie Verständnis dafür wenn es manchmal etwas länger dauert bis Ihre Fragen beantwortet werden.

Noch eine Bitte an Sie in eigener Sache: Bitte teilen Sie Ihre E-Mail-Adresse, wenn vorhanden, mit, damit wir auf elektronischem Wege mit Ihnen in Kontakt treten können, und informieren Sie uns auch über Adressen- und Konto-Änderungen. Auch benötigen wir bei Veranstaltungen tatkräftige Helfer. Teilen Sie uns bitte mit, ob wir Sie im Bedarfsfall ansprechen dürfen. Herzlichen Dank.

Bei der Mitgliederversammlung in Juni standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der gesamte Vorstand stellte sich zur Wiederwahl und alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt.

Beim Rohrhofer Sommerfest, konnten wir viele gute Gespräche führen.

Kindern bot sich die Möglichkeit, im Rahmen des Ferien-Programms unter der Leitung von Rolf Lautenbach das Trommeln zu erlernen und mit Conny Gusek vom Sonnenscheinort der Schilferschule zu tanzen.

Bei der Ausstellung „Dekorative Malerei“ und beim Herbstmarkt sorgte der Förderkreis Dritte Welt zusammen mit dem Kulturfreundeskreis für das leibliche Wohl. Der Erlös der Veranstaltung kommt den Bürgern in Dourtenga zu, die sich sehr herzlich bei den Brühlern bedanken.

Bei unserem Stammtisch haben Sie die Möglichkeit sich über die Partnergemeinde zu informieren. Wir bieten auch anderen Initiativen die Möglichkeit über ihr weltweites Engagement gegen Krankheit und Elend zu berichten.

Wir danken allen, auch im Namen der Menschen der Bühler Partnergemeinde Dourtenga für Ihre großzügige Unterstützung und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles neues Jahr.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres werden Dr. Ralf Göck und Familie Mehrer in die Brühler Partnergemeinde reisen. Wer Post für sein Patenkind mitgeben möchte (bitte keine Geschenke!) kann bis zum Jahresende Briefe bei Familie Mehrer, Römerstr. 5, abgeben.

Renate Dvorak Klaus Krebaum

Ursula Laucks Daniela Gust

www.dourtenga-bruehl.de

Edelzwicker

Stammtisch „Edelzwicker“

Der erste Edelzwicker-Stammtisch im neuen Jahr findet am Montag, den 23.1. um 19:30 Uhr im Brühler Hof statt.

Die weiteren Termine im nächsten halben Jahr sind: 27.2.; 26.3.; 18.4.; 16.5. und 27.6.

Wir wünschen Ihnen besinnliche und geruhsame Weihnachtstage und eine guten Start in ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder 74718 (Herbert Semsch).

Freiwillige Feuerwehr Brühl

Alters- und Reservemannschaft

Nächste Zusammenkunft Montag den 09.01.2012 um 19.00 h im Gerätehaus.(mit)



Behindertensportverein 1973 Brühl e.V.

Weihnachtsferien

Liebe Mitglieder, in der kommenden Woche finden nur noch die Sportstunden der Koronargruppe und die Männergruppe zur gewohnten Zeit statt.

Wir wünschen allen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2012.

Im neuen Jahr finden die Sportstunden wieder ab dem 9. Januar 2012 zur gewohnten Zeit statt.

mr



VdK-Ortsverband Brühl

Vorweihnachtliche Feier des OV bei Kerzenschein und Tannenduft

Wenn die große Brühler „VdK-Familie“ zur Weihnachtsfeier ruft, füllt sich die Festhalle schon frühzeitig.

Festlich geschmückt präsentiert sich der Saal, neben den roten Weihnachtssternen, großen und kleinen Holzfiguren die Bühne, von den vielen Lichtern des Tannenbaumes beleuchtet. Auf den Tischen flackerten Kerzen und Kuchen befand sich schon auf den Tellern, der laut Programm erst in der Pause zum Verzehr vorgesehen, was doch einige Ungeduldige nicht schafften.



Anni Körber, die Vorsitzende, begrüßte Mitglieder und Gäste, unter anderem Bürgermeister Dr. Ralf Göck, viele Mitglieder des Gemeinderates, Herrn Noh Kreisverbandsrevisor aus Mannheim, Vertreterin der kommunalen Altenbegegnungsstätte Frau Kunzmann, Vertretung der Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs und Abordnungen der VdK-Ortsverbände aus Schwetzingen, Ketsch, Altlußheim, Friedrichsfeld und Mannheim-Rheinau.

Anni Körber verwies in ihrer Begrüßung auf die rasante gesellschaftliche Entwicklung, die auch vor Weihnachten leider nur noch wenig Zeit zum Innehalten lasse.

In der hektischen Betriebsamkeit vor dem Fest blieben so kaum einige Minuten, um über die vergangenen Monate zu reflektieren. Das soziale Klima sei ohnehin spürbar härter geworden, so die Vorsitzende weiter, der Sozialverband setze als politisches Sprachrohr deshalb immer wieder Zeichen mit seinem Aufruf zum Widerspruch. Gleichzeitig praktiziere man aber auch das Gefühl der Zusammengehörigkeit und denke vor allem bei adventlichen Begegnungen an jene Mitmenschen, denen es nicht so gut gehe. Die Weihnachtszeit sei ein Geschenk der Hoffnung, der Liebe und des Friedens, die es immer zu bewahren gelte.

Bürgermeister Dr. Ralf Göck lobte die engagierte Arbeit des VdK-Sozialverbandes, der mit seinen zahlreichen Veranstaltungen über das Jahr wieder eine überaus positive Bilanz ziehen könne. Gleichzeitig sprach der Rathaus-Chef drei Mitgliedern seine Anerkennung aus:

Emmi Form, Elfriede Merkel und Theresia Stiegler wurden für ihr ehrenamtliches Engagement für das Allgemeinwohl jeweils mit dem Ehrenamtspass der Hufeisengemeinde ausgezeichnet.

Der Kreisverbandsrevisor Karl Heinz Noh, überbrachte nicht nur die Grüße des Verbandes, sondern dankte auch für die hervorragende Arbeit des Brühler Ortsverbandes und der Treue zum VdK-Verband. Für die meisten Menschen sei Weihnachten eine schöne Zeit, aber viele, darunter Hunderttausende Kinder, die unter der Armutsgrenze leben oder die rund drei Millionen älteren Mitbürger, die ihr Dasein in ärmlichen Verhältnissen fristen müssen, bedürfen der Hilfe und Unterstützung durch die Gemeinschaft. Weihnachten hat es heute schwerer als sonst, so Noh.

In bewährter Manier hatte Heinz Tippl mit weihnachtlichen Liedern schon zu Anfang für eine besondere Atmosphäre gesorgt, bevor die Kinder vom Sonnenschein-Hort an der Schillerschule ihre weihnachtliche Überraschung auf die Bühne zauberten: Vorgetragen wurden Gedichte, „Von der dicken roten Kerze“, „Vom Bratapfel“ und „In der Weihnachtsbäckerei erlebte man so manche Leckerei“, und 9 Schneeflöckchen (Mädchen) tanzten den Tanz aus der „Nussknacker-Suite“.

Der „Gesangverein Konkordia“ bereicherte mit den Liedern „Te. Be. Poem“ ein russisches Lied, „Weihnachtsglocken“ und „Weihnachtszauber“, die vorweihnachtliche Feier. Man fühlte es, der Weihnachtsfriede wäre eingekehrt. Gemeinsam sang man Weihnachtslieder. Festliche Lieder „Adeste Gidelis“ (portugies. Volksweise) „Cantique Noel“ und das Kalenderlied, gesungen von Frau Ulrike Klein, begleitet am Klavier von Herrn Miklos Klajn, beendeten den ersten Teil.

Endlich gab es Kaffee und Kuchen auf den man schon so lange gewartet hatte. Bei musikalischer Unterhaltung wartete man auf den zweiten Teil.

Vorgesehen waren Gedichte zur Weihnachtszeit.

Elfriede Merkel berichtete über einen „Schulaufsatz im Advent“.

Helma Gerber erzählte das Gedicht „Eine kleine Empfehlung“ Zeit zum Leben und Zeit zum Lieben, und Anny Öhler „Das Christkind kam Weihnachten auf die Erde“ und stellte fest, es muss sich etwas tun, um den Menschen wieder echte Freude zu schenken.

Anni Körber dankte mit Präsenten für die Gesundheit, für die engagierte ehrenamtliche Arbeit der Vorstandschaft und allen, die bei dieser schönen vorweihnachtlichen Feier mitgewirkt haben. Anny Öhler dankte der 1. Vorsitzenden Anni Körber für ihre erfolgreiche, geleistete Arbeit.

Noch Plätze frei für den VdK-Winterurlaub

Wer möchte gerne in geselliger Runde acht schöne erlebnisreiche Wintertage in Abtenau im Tennengebirge/Nähe vom Dachstein in Österreich verbringen?

Sie wohnen vom 15. – 22. Januar 2012 in einem 4-Sterne-Wellnesshotel. Verbunden ist die Fahrt mit Pferdeschlittenfahrt, Hüttengaudi und vielen Ausflugsfahrten.

Auch für Skiläufer geeignet, Skibus hält vor dem Hotel.

Nähere Auskunft unter der Telefonnummer 06202/71456 (Anni Körber).

AK



Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof

Endspurt für die Weihnachtssterne-Aktion des BDS

Noch bis zum 24. Dezember läuft die beliebte Aktion des BDS unter dem Motto „Helfen mit dem Weihnachtsstern“ in allen teilnehmenden Geschäften. Mit dem Kauf eines Sterns zu 1 Euro kann man zweifach gewinnen, zum einen nämlich attraktive Preise bei der Gewinnerziehung und zum anderen tut man gleichzeitig etwas Gutes. Der Erlös der Aktion kommt wieder Brühler Kindern zugute, er geht an den neu gegründeten Verein „**Hilfe für Brühler und Rohrhofer Kinder**“.

Dieser Verein unterstützt Kinder in enger Abstimmung mit den jeweiligen Klassenlehrern ganz gezielt mit Schulstartergutscheinen und Schulmaterial einerseits, andererseits wird neben diesem rein materiellen Aspekt aber auch die Integration, das „Dabeisein“ ermöglicht, indem durch Gelder des Vereins beispielsweise Eintrittskarten für das Schwimmbad, Sportkurse oder Zuschüsse zu Klassenfahrten finanziert werden. Die Hilfe setzt da an, wo andere Fördermöglichkeiten nicht greifen. „Wir sind ein Teil von Brühl und wollen uns für unsere Brühler Mitbürger engagieren“, erklärte BDS-Werbeleiterin Monika Zoepke dazu.

Im Januar werden dann die glücklichen Gewinner der Aktion gezogen und die **feierliche Gewinnübergabe** findet – das sei heute schon verraten – **am 2. Februar 2012 um 16.00 Uhr im Brühler Rathaus**, im großen Sitzungssaal, statt.

Der BDS bedankt sich schon heute bei allen Sternenkäufern (und auch bei allen Sternverkäufern!) für die Unterstützung und wünscht ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

bh



MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.

Heiligabend mit dem MGVSängerbund

Der Männergesangverein Sängerbund lädt ein, an Heiligabend um 17 Uhr, zum besinnlichen Weihnachtsliedersingen unter freiem Himmel auf dem Friedhof Brühl.

Der Chor hat eine Auswahl bekannter Weihnachtslieder einstudiert, um die Zuhörer in dieser stimmungsvollen Stunde zum Fest der Feste zur inneren Ruhe zu führen.

Die hoffnungsvolle Botschaft des gemeinsam mit den Besuchern gesungen Liedes „O du fröhliche“ verabschiedet dann alle Teilnehmer in eine hoffentlich glückliche Weihnachtszeit.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Trauerhalle statt.



Frauensingkreis Brühl

Besinnliche Singstunde

Wir sagen Euch an den lieben Advent, das badische Alphontrio stimmte musikalisch außergewöhnlich auf die schönste Zeit des Jahres ein. Die Begrüßung der Ehrengäste sowie der Mitglieder mit Familien und Freunden nahm die Vorsitzende Monika Gredel vor. Mit Musik und Wort wurde eine familiäre Atmosphäre aufgebaut und die liebevolle weihnachtliche Dekoration trug wesentlich zum

Wohlfühlen bei. Vom 2. Vorsitzenden Hr. Otto Günter Vertreter des Sängerkreises Kurpfalz Schwetzingen wurde für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft Fr. Käthe Schäfer geehrt. Für 15-jährige Vorstandarbeit erhielten Annemarie Gredel und Irmgard Geiger eine Urkunde. Der Frauensingkreis Brühl dankte den beiden mit einem Gutscheine und einer Urkunde. Ehrungen für 15-jährige Mitgliedschaft bekamen Rita Blank und Hanneliese Lang. Große Dank durch Ehrungen erfolgte an die passiven Mitglieder. 50 Jahre Fr. Elfriede Lorbeer 40 Jahre Inge Kübler und Irma Rösch 25 Jahre Doris Brucker, Helga Fuchs, Jutta Herzhauser, Gertrud Kalisch, Otto und Ursula Meywald sowie Maria Piechotta 15 Jahre Brigitte Krenz. Die Ehrenamtspläne wurden überreicht durch Bürgermeister Dr. Ralf Göck an Ruth Gredel und Helga Gutierrez. Vielen Dank an alle für die Treue zum Verein und herzlichen Glückwunsch. Nach gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern, den Dankesworten an alle Helfer, Spender und die Vorstandschaft, sowie die erste Frau des Chores Fr. Maria Löhlein Mader der Dirigentin, ging ein sehr feierlicher, besinnlicher und schöner Abend zu Ende.

Gesegnete Weihnachten !

A.H.

Kurz-Info zum Schluss: Die erste Singstunde im neuen Jahr ist am 02.01.2012 20 Uhr im Chorprobenraum Festhalle.



Die Rohrhofer Göggele e.V.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Die Vorstandschaft des „CV Die Rohrhofer Göggele“ wünscht allen Mitgliedern, sowie der gesamten Bevölkerung eine frohe und besinnliche Weihnacht, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Jahr.

Vorverkauf für Jubiläums-Prunksitzung und Rosenmontagsball beginnt

Ab Dienstag 27.12. beginnt der Vorverkauf für die große Jubiläums-Prunksitzung - in der Sporthalle Schillerschule, sowie dem Rosenmontagsball im Vereinsheim des SV Rohrhof Gartenstraße. Diese Jahr ist der Vorverkauf erstmals bei News&more - Lottoannahmestelle - Adlerstraße 1 - Rohrhof.

Große Prunksitzung am 04.02.2012, 19:01 Uhr, Eintritt 14,- €

Rosenmontagsball am 20.02.2012, 20:11 Uhr, Eintritt 10,- €

Bei Kauf ab 15 Karten (Prunksitzung und / oder Rosenmontagsball) reduziert sich der Eintrittspreis um 2,- € pro Karte.

Country Club Brühl Buffalo's

Howdy Buffalo's

Am Samstag, den 07. Januar 2012 Arbeitseinsatz auf der Buffalo-Ranch

Tanztraining am Montag den 09. Januar 2012 ab 19:30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum
www.buffalos-bruehl.de

Schöne Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2012.

keep it country, and so long

BUFFALO'S
Country-Club Brühl e.V.

Sportgemeinde Brühl

Schützen

Termine

01.01.12 Neujahrsschießen mit Luftgewehr und Luftpistole, Beginn 10:00 Uhr, Gäste sind willkommen. Der Beste erhält einen Präsentkorb.



06.01.12 Schnürleschießen mit Luftgewehr auf dem KK-Stand, auch hier sind Gäste willkommen.

Zu einem Stelldichein hatte der seit 11. November 2011 amtierende Schützenkönig alias Claus Heckert zu einem weihnachtlichen Schießen eingeladen. Geschossen wurde mit KK-Kleinkalibergewehr 50 m, 3 Schuss liegend oder sitzend aufgelegt auf eine Glücksscheibe. Trotz des Weihnachtsstress' fanden 21 Schützen den Weg ins Schützenhaus. Gestärkt durch Glühwein und Würste konnte man dann loslegen. Zu gewinnen gab es einen Präsentkorb. Gewonnen hatte diesen dann unser Haus- und Hoffotograf Joachim Karger.



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

Jahreshauptversammlung der Handballabteilung

Die alljährliche Jahreshauptversammlung der Handballabteilung des TV Brühl findet am 13. Januar 2012 um 19 Uhr im TV-Clubhaus statt.

Anträge sind ausnahmslos schriftlich bis zum 30. Dezember an die Abteilungsleitung zu richten.

ako

Jahreshauptversammlung Handballabteilung am 13.01.2012 um 19:00 Uhr im TV-Clubhaus

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht Abteilungsleiter
3. Bericht Damenwartin
4. Bericht Herrenwart
5. Bericht Jugendwart
6. Bericht Kassenwart
7. Bericht Kassenprüfer
8. Entlastung der Abteilungsleitung
9. Neuwahlen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Vorzeitige Bescherung beim TV Brühl

Badenliga Damen:

TV Bammental – TV Brühl

15:34 (7:15)

Zum Hinrundenausgang gelang den Brühler Handballdamen beim TV Bammental mit 34:15 der bisher höchste Saisonsieg. Dem Spielgewinn lag eine eindrucksvolle Mannschaftsleistung zugrunde, der die Gastgeberinnen nur wenig entgegenzusetzen hatte. Vor allem mit dem Tempospiel des TVB hatte Bammental über die gesamten 60 Minuten ihre liebe Mühe und Not. Da sie sich außerdem einige offensive Ballverluste und Fehlversuche leisteten, gab dies den Brühlerinnen immer wieder Gelegenheit, mit Tempogegenstößen zu glänzen. Die Deckung des TVB zeigte sich gegenüber den letzten Spielen verbessert, was es Bammental nicht gerade einfach machte, zu eigenen Erfolgen zu kommen. Die Angriffe der Gastgeberinnen waren zudem oft nicht zwingend genug und ohne den notwendigen Druck auf die Brühler Abwehr. Daher war es nicht verwunderlich, dass der TV Brühl das Heft des Handelns schon sehr früh übernahm. Nach eigener 4:3-Führung zogen die Pfeifer-Schützlinge das Tempo ernsthaft an, was 15 Minuten später im 14:4 gipfelte. In diesem Zeitfenster war die Bammentaler 6:0-Deckung vom Brühler Angriffswirbel spürbar überfordert. Damit war bereits vor der Pause das jederzeit faire Spiel entschieden. Bammental gelangen wenigstens noch drei Tore zum 15:7-Halbzeitstand.

Auch in Halbzeit zwei waren die Gewichtungen die gleichen. Brühl kam immer wieder mit Kontern oder schönem Kombinationsspiel zu Treffern und die gute Deckungsarbeit ließ den Gastgeberinnen wenig Entfaltungsmöglichkeiten, denn bezeichnenderweise gelangen Bammental in den letzten 30 Minuten auch nur acht Treffer. Erfreulich, dass sich beim TVB alle Feldspielerinnen in

die Torschützenliste eintrugen. Dabei war Julia Werle in erster Linie ausführendes Organ der zahlreichen Tempogegenstöße und Spielmacherin Kerstin Siebenlist lieferte ebenfalls eine tadellose Leistung ab. Auch die beiden Torhüterinnen, Virginie Zimmermann und die wieder genesene Jessica Fürst hielten, was zu halten war. Der letztendliche Brühler 34:15-Erfolg spiegelte in etwa auch die Kräfteverhältnisse auf der Platte wider.

Mit 14:10 Punkten steht die junge Brühler Mannschaft nach der Hinrunde auf einem hervorragenden fünften Platz und kann sich dafür in aller Ruhe die Weihnachtsgänse schmecken lassen.

TV Brühl: Fürst, Zimmermann; Werle (8), Siebenlist (6/1), Hirsch (1), Obsada (3), Schwarz (1), Pietsch (1), Gross (3), Wagner (2), Böhn (4), Naber (5).
ako

Kantersieg auf dem Waldhof

Männl. C-Jugend, Sonderstaffel:

SV Waldhof – SG Brühl/Ketsch 22:40 (7:19)

Mit einem deutlichen Sieg kurz vor Weihnachten machte sich die C-Jugend der SG Brühl/Ketsch selbst ein schönes Geschenk. Die Ausgangssituation verhiess schon vor Spielbeginn ein klares Bild: Waldhof war Tabellenschlusslicht und hatte bisher kein Spiel gewonnen. Dennoch riefen die Trainer die Begegnung gegen Waldhof bei der Qualifikationsrunde in Erinnerung, wo sich die SG erst im Siebenmeterschießen gegen Waldhof durchsetzen konnte.

Der Beginn der Partie war durchaus nervös und gut gestartete Tempogegenstöße konnten zunächst nicht erfolgreich zu Ende gebracht werden. Brühl/Ketsch lag dennoch von Beginn an in Front. Bis zum 5:4 konnte Waldhof noch mithalten. Doch dann kam zunehmend mehr Sicherheit in das Abwehr- und Angriffsspiel der SG. Steffen Müller war der kluge Spielgestalter, der entweder seine Mitspieler in gute Position brachte oder selbst erfolgreich einnetzte. Pascal Ausäderer dirigierte die Abwehr und war der sichere Rückhalt im Tor. In den letzten zehn Minuten der ersten Halbzeit hatte Brühl/Ketsch die stärkste Phase. Neun eigene Treffer standen nur zwei Toren des SV Waldhof gegenüber. Zum Pausenpfiff lautete das Ergebnis bereits 19:7.

Der Torhunger war in Halbzeit zwei noch lange nicht gestillt. Die Jungs vom Rhein knüpften da an, wo sie in Hälfte eins aufgehört hatten. Immer wieder waren die Spielzüge das probate Mittel für den Torerfolg. Til Ulbrich hatte Pascal Ausäderer im Tor abgelöst und zeigte ebenfalls eine solide Leistung. Die Abwehrarbeit wurde dann allerdings aufgrund des sicheren Vorsprungs etwas vernachlässigt, so dass Waldhof in der zweiten Halbzeit immerhin noch 15 Tore erzielen konnte, wirkliche Gefahr bestand aber nie. Dafür war die Angriffsleistung der SG heute zu überlegen. Alle Feldspieler der SG waren am Torerfolg beteiligt und brachten Waldhof am Ende mit 22:40 Toren die höchste Niederlage der Saison bei. Trotzdem gab es einen Wermutstropfen, denn bereits nach fünf Minuten verlor die SG Kreisläufer Tim Holzer, der sich ohne Fremdeinwirkung bei einem Tempogegenstoß schwer am Knie verletzte.

SG Brühl/Ketsch: Ausäderer, Ulbrich; Holzer (1), Pister (5/2), S. Müller (5), Flörchinger (7), Lechner (6), Ertl (5/1), Kornmüller (2), M. Müller (2), Winkler (7).

TV Brühl knöpft Spitzenreiter einen Punkt ab

Weibl. B-Jugend, Sonderstaffel:

TSV Birkenau 2 – TV Brühl 21:21 (10:15)

Beim ungeschlagenen Tabellenführer aus Birkenau erkämpfte sich der TV Brühl ein achtbares 21:21. Die Brühlerinnen machten vor allem in der ersten Halbzeit ein gutes Spiel, brachten aber den herausgespielten Vorsprung nicht über die Zeit. Es war natürlich in erster Linie auch eine ganze Menge Pech im Brühler Spiel. So stand die etatmäßige Torhüterin Sarah Faulhaber nicht zur Verfügung. Dann verletzte sich mit Nina Weber eine weitere Keeperin, so dass das Trainerduo Kerstin Siebenlist und Julia Werle gezwungen war, mit Katharina Boll eine Feldspielerin den Brühler Kasten hüten zu lassen. Das klappte allerdings unerwartet gut und da das Angriffsspiel des TVB mit viel Tempo und Druck vorgetragen wurde, gingen die Brühlerinnen bald in Front und führten zur Pause bereits mit fünf Toren (15:10). Nach der 17:11-Führung zu Beginn der zweiten Hälfte stellte Birkenau sein Deckungssystem um und nahm die Brühler Spielmacherin Maiko Renkert mittels Sonderbewachung praktisch aus dem Spiel. Ihrer stärksten Waffe beraubt, kam

die TVB-Offensive ins Stocken und die Gastgeberinnen machten sich auf die Verfolgungsjagd. Beim 20:20 der erstmalige Ausgleich. Brühl ging zwar nochmals mit 21:20 in Führung, die Birkenau kurz vor Spielende egalisierte. Für den TVB war das zwar eher ein Punktverlust, aber auf den gezeigten guten Leistungen können die Brühlerinnen weiter aufbauen.

TV Brühl: Weber, Boll; Bürgy (2), Will (1), Renkert (9/3), Meisterling (2), Girrbaach, Franz (2), Schneider, Grothe (2), Fahnle (3).
ako

TV Brühl zieht weiter seine Kreise

Weibl. D-Jugend, Kreisliga:

SV Waldhof – TV Brühl 2 14:20 (8:10)

Mit einem verdienten 20:14-Arbeitssieg beim Tabellenvierten, dem SV Waldhof, beendeten die Brühler D2-Mädchen das zu Ende gehende Handballjahr. Damit bleiben sie weiter verlustpunktfrei an der Tabellenspitze. Bis es allerdings so weit war, bedurfte es schon einer Kraftanstrengung der Brühler Mädchen, denn der SV Waldhof stellte sich als durchaus spielstarkes Team vor, das auch schnell mit 4:1 in Führung ging. Danach hatten sich die Brühlerinnen auf den Gegner besser eingestellt und agierten jetzt erfolgreicher. Beim 7:6 die erste Führung für den TVB, die bis zur Pause auf 10:8 ausgedehnt wurde. Nach dem Seitenwechsel versuchten die Gastgeberinnen alles, um Brühl vom rechten Weg abzubringen. Beim 12:13 wäre ihnen das auch fast gelungen. Erst eine Brühler Auszeit brachte wieder mehr Klarheit in die Brühler Aktionen. Diese fruchteten in einer 18:13-Führung, womit das Spiel praktisch entschieden war. Der SV Waldhof konnte bis zur Schluss sirene nur noch Ergebniskosmetik betreiben. Der Brühler 20:14-Sieg war nicht mehr in Gefahr.

TV Brühl: Gress (4), Jakob, A. Lederer, P. Lederer (3/1), Röllinghoff (5/1), Patzschke (4), Blaschke (2), Marchal, D. Göbel (2), Zuber.
ako

TV Brühl 2 ist Herbstmeister!

3. Kreisliga Damen:

SV Waldhof Mannheim 2 – TV Brühl 2 10:14 (6:8)

Die Brühler Damen gehen mit dem ersten Titel in die Weihnachtspause. So können sie sich bis zum 15. Januar mit Fug und Recht als Herbstmeister bezeichnen. Mit einer makellosen Ausbeute von 12:0 Punkten haben sie nun einen Vorsprung von vier Punkten auf die beiden Verfolger, die allerdings ein Spiel weniger haben.

Wie bereits in den vorangegangenen Spielen starteten die Brühlerinnen unkonzentriert und schleppend. Die Anfangsformation musste sich erst finden, da auf Grund des hohen Krankheitsstandes Ersatzspielerinnen einspringen mussten, beziehungsweise Langzeitverletzte sich wieder zurückmeldeten. So brauchten die Brühlerinnen 15 Minuten Anlaufzeit, bis sie ins Spiel gefunden und einen Drei-Tore-Vorsprung zum 6:3 hergestellt hatten. Die Waldhöfer Damen, die dieses Mal auf der Bank aus dem Vollen schöpften, ließen allerdings nicht locker und verhinderten ein weiteres Brühler Absetzen. So verabschiedeten sich beide Teams mit 8:6 für Brühl in die Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit begannen die Brühlerinnen selbstbewusst und erzielten sofort ein weiteres Tor. Zahlreiche fragwürdige Schiedsrichterentscheidungen auf beiden Seiten ließen die Spielweise beider Teams fahrig werden und so war am Ende das Spiel kein Spektakel für die Zuschauer.

Leider wussten aber auch in diesem Spiel die Brühler Damen nicht, die sich ergebenden Chancen konsequent in Torerfolge umzuwandeln. Von sieben Strafwürfen wurden gerade mal vier verwandelt. Zahlreiche Tempogegenstöße endeten entweder mit ungenauem Abspiel oder die Spielzüge wurden zu hektisch abgeschlossen. Mit dem entsprechend konzentrierten Aufbauspiel und der notwendigen Geduld, wäre den Brühler Damen ein Endergebnis mit einem Zehn-Tore-Vorsprung sicher gewesen. So blieb es am Ende bei einem 14:10.

Die Brühler Damen können nun aber entspannt in die Weihnachtspause gehen und sich erholen. Allerdings werden sie sich nicht lange auf ihren Erfolgen ausruhen können. Das Trainergespann wird auch zwischen den Jahren dem Gänsebraten zu Leibe rücken und mit den Damen am Projekt Meisterschaft und Aufstieg arbeiten!

TV Brühl: Schmahl, Zschiesche; Tomann (2), Körner, Wacker, Gaisbauer (2), Michel, Martin, Linke (8/4), Weinhart (1), Hirsch, Schäfer, Weber (1), von Bommel.

Wandergruppe Dicker Zeh

Abschlussfahrt nach Ulm

Ulm die zweigeteilte Stadt war das Ziel der Wandergruppe „Dicker Zeh“ am 2. Adventssonntag. 44 Teilnehmer darunter der Abt.-Leiter Walter Beck fuhren mit dem Bus dorthin.

Alles über die Stadt erfuhren die TVler durch zwei Stadtführerinnen. Verwinkelte Gassen mit malerischen Fachwerkhäusern im Fischer- und Gerberviertel, ehem. Patrizierhäuser wie z.B. das Schwörhaus waren beeindruckend. Die astronomische Uhr am Rathaus, der älteste Brunnen, das schiefe Haus, welches heute noch bewohnt ist wurden bestaunt. Wir hörten die Geschichte vom Schneider von Ulm, der 1811 versuchte die Donau fliegend zu überqueren und ein unfreiwilliges Bad nahm. Aber auch die des Ulmer Spatzes, dem zu Ehren auf dem Münsterdach ein Denkmal errichtet wurde. Der Höhepunkt war dann das Wahrzeichen der Stadt das weithin sichtbare Münster.

Nach dem Kultur- und Bildungsteil bummelten die Teilnehmer über den Weihnachtsmarkt um das Münster. Der Duft der frisch gebrannten Mandeln und heißem Glühwein, der Glanz der Lichter stimmte die Gruppe weihnachtlich.

Am späten Nachmittag fuhren die Ausflügler zum gemeinsamen Weihnachtessen nach Sinsheim ins Brauhaus. Trotz regnerischen Wetters haben die Wanderer einen schönen Adventssonntag verbracht.

Zum Weihnachtsfest wünschen wir allen Wanderfreunden besinnliche Stunden und zum neuen Jahr Gesundheit und Glück.

U. Calero

Turnen

Neue Tai Chi Chuan-Kurse ab 13. Januar 2012

Anfänger freitags, 18.30 Uhr - 19.30 Uhr

Fortgeschrittene freitags, 17.30 Uhr - 19.30 Uhr

Tai Chi Chuan, die meditative Bewegungsform für Körper, Geist und Seele.

Der Mensch ist ein phantastisches Gebilde aus Organen, Nerven Muskeln, Knochen, Haut und Seele.

Körper und Geist zu stärken und sich um ihn zu kümmern, führt zu einer höheren Lebensqualität von Mobilität und innerer Ruhe in jedem Alter.

Infos und Anmeldungen:

Ursula Haffner

Deutscher Meister

Tel. 06202-2048549

E-Mail: ursula.haffner@web.de

Neues beim TV Brühl

- Ab Donnerstag, 5. Januar 2012 mit Musik und Handgeräten

Muskeltraining: funktionell für Fitness und Gesundheit

Aerobic für Einsteiger: Basic- und Techniktraining,

immer donnerstags in der TV-Turnhalle, Wiesenplätz 2

Muskeltraining: 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Aerobic: 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Kommen Sie doch vorbei und schnuppern Sie rein.

Wir freuen uns.

Infos: Birgit Schädler:

E-Mail: Birgit.Schaedler@web.de

Tel. 0621/895903

„Aktiv und achtsam mit Yoga“

Zwischen Spannung und Entspannung das Gleichgewicht finden. Gelassen und ausdauernd persönliche Ziele verfolgen. flexibel und jung bleiben. Es ist nie zu spät, mit Yoga zu beginnen.

Yoga bietet eine wunderbare Möglichkeit zur Entspannung und zur Förderung der Beweglichkeit von Körper und Geist. Yoga kann bis ins hohe Alter praktiziert werden. Sie erleben und erfahren die Grundprinzipien und Grundhaltungen des Yoga und unternehmen dabei eine Reise durch ihren Körper. Sie nehmen bisher kaum spürbare Körperregionen wahr, kräftigen und dehnen die Muskulatur

des gesamten Körpers. Sie trainieren ihren Gleichgewichtssinn und entdecken den Atem als Pforte zu tieferem, geistigen Erleben. Die Übungen dienen der Harmonisierung ihrer körperlichen Kräfte, der Vertiefung ihres Atems und der Beruhigung und Bündelung Ihres Geistes.

Neue Kurse ab 11. Januar 2012

Mittwoch, 10.00 Uhr – 11.30 Uhr und von 18.45 bis 20.15 Uhr

Information und Anmeldung Kursleitung:

Eva Kivimets, zertifizierte Yogalehrerin, unter Tel. 06223/863719

oder E-Mail: eva_kivimets@web.de>

mittwochs von 18.45 bis 20.15 Uhr

Für Anfänger und Yogapraktizierende geeignet.

Informationen und Anmeldung:

I. Kory, Yogalehrerin, Tel. 06223/47716

Korykunst@gmail.com

Wirbelsäulengymnastik und Gesundheitssport beim Turnverein Brühl

Ab 09. Januar 2012 beginnen die Wirbelsäulengymnastik- und Gesundheitssportkurse zu den gewohnten Zeiten.

Leider sind keine Plätze mehr frei.

Bei Rückfragen Info Marietta Buse, Tel.-Nr. 7 48 71

U. Calero



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Fußball

Bambini, F- und E-Junioren

Das erste Training nach den Weihnachtsferien findet am **Dienstag, 10. Januar 2012 um 16.30 Uhr** in der **Sporthalle der Schillerschule Brühl** statt.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr

Der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. wünscht allen seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Die Vorstandschaft

Gymnastik

Der SV Rohrhof bietet wieder ab dem 09. Januar 2012 seine bereits bekannten Präventionskurse an. Die Kurse richten sich an Männer und Frauen. Die Teilnehmer müssen keine Vereinsmitglieder sein. Mit diesen Kursen werden Leute angesprochen, die durch Prävention ihre Gesundheit erhalten oder sogar verbessern möchten.

Funtionelles Fitnessstraining - Latino Aerobic

Dieser 10-stündige Kurs findet ab **Montag, dem 09.01.2012** in der vereinseigenen Sporthalle des SV Rohrhof von **18.30 bis 19.30 h** statt.

In dieser Stunde erfolgt ein Herz-/Kreislauftraining mit Aerobic- und Tanzelementen. Die einzelnen Elemente werden in der Stunde erarbeitet und als Intervalltraining zusammengesetzt. Es erfolgt eine Verbesserung der Koordination, der Ausdauer und der Merkfähigkeit. Das Ganze wird durch Latino-Musik unterstützt und die Teilnehmer lassen sich von dieser Lebensfreude mitreißen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Cardiotraining - Fit in den Tag

Ab **Mittwoch, dem 11.01.2012** findet von **9.00 h bis 10.00 h** dieser 10-wöchige Bewegungskurs in der Sporthalle statt. Mit einem abwechslungsreichem Bewegungsprogramm werden Sie Ihren Kreislauf in Schwung bringen. Mit Hilfe von Dehn- u. Kräftigungsübungen wird die Haltung verbessert und ein kräftigeres Körperzentrum aufgebaut. Die allgemeine Ausdauer wird trainiert und verbessert. Ergänzt wird das Training durch ausgewählte Übungen für die Muskulatur, Beweglichkeit, Stabilisation und Koordination. Das ganze Bewegungsprogramm wird durch Handgeräte und Musik ergänzt.

Aktives Rückentraining

Der 10-stündige Kurs „Aktives Rückentraining“ beginnt am **Mittwoch, dem 11.01.2012 um 10 h**.

Meistens werden Rückenbeschwerden durch Über- oder Fehlbelastungen der Wirbelsäule verursacht. Diese entstehen durch das falsche Heben und Tragen schwerer Gegenstände oder durch falsches Sitzen. Hinzu kommt oft noch langes Stehen mit ungünstiger Körperhaltung. Gerade im Alltag schädigen viele Menschen ihre Gesundheit. Wir belasten ständig unseren Rücken falsch. Tun Sie Ihrem Rücken etwas Gutes und vermeiden Sie hier Fehlhaltungen. Das Erlernen rückengerechter Verhaltensweisen ist Inhalt dieses Trainingsprogramms.

Alle Kurse finden unter der Leitung einer ausgebildeten Sportlehrerin statt. Sie verfügt über verschiedene Zusatzlizenzen und ist u.a. Fachübungsleiterin für Rehabilitationssport und Übungsleiterin P/B- Lizenz Haltung und Bewegung, Herz- und Kreislauf.

Telefonische Auskunft und Anmeldung unter:
0621/8060685 Frau Reith, 06202/77278 Frau Schwenzer

Kleintierzüchterverein Brühl 1912 e.V.



Zum Saisonende möchten wir euch und euren Familien ruhige, besinnliche Adventstage, ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2012 viel Gesundheit, Glück, ein magisches Händchen für die Kleintierzucht und alles Gute wünschen.

Die Vorstandschaft

Aquarienfrende Brühl 1978 e.V.



Die Vorstandschaft der Aquarianer wünscht allen Mitgliedern, deren Familien sowie allen Lesern dieser Rundschau frohe und besinnliche Weihnachtstage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2012 vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Sollten Sie Interesse an Zierfischen haben, besuchen Sie uns doch einmal – vielleicht bei einem Spaziergang - in unserem Vereinsheim im Keller der Schillerschule (hinterer Eingang, am Steffi-Graf-Park). Hier können Sie in neunzehn eingerichteten Aquarien die Welt der Fische und niederen Tiere aus Afrika und Südamerika bewundern.

Sollten Sie Fragen zu Aquarien, Einrichtung oder Fischen haben – gerne versuchen wir zu helfen.

Geöffnet haben wir jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr.

Am 25.12. und 1.1. ist das Vereinsheim geschlossen.

Über einen Besuch würden wir uns freuen. Der Eintritt ist frei.

Auch auf unserer Internetseite finden Sie sowohl unseren Terminkalender für die nächsten Monate, als auch einen Einblick in unser Vereinsheim mit Bildern der Schaubecken und dem Vereinsleben, wie Zierfischbörsen, Ausflügen und Veranstaltungen, wie z.B. das Ferienfreizeitprogramm.

Hier unsere Adresse: www.aquarienfrende-bruehl.de

WH

Was sonst noch interessiert



Appel + Ei

Über die Feiertage ändern sich die Öffnungszeiten des Tafelladens wie folgt:

Fr., 23.12. von 11 – 18 Uhr,

Sa., 24.12. geschlossen,

Fr., 30.12. von 11 – 18 Uhr,

Sa., 31.12. geschlossen,

Do., 05.01.2012 von 11 – 18 Uhr,

Fr., + Sa., 06.01. + 07.01. geschlossen.

An allen anderen Tagen gelten die gewohnten Öffnungszeiten.

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe

Das nächste Treffen findet am **04. Januar 2012 von 16:00 bis 17:30 Uhr** in den bekannten Räumen des Altenpflegeheimes am Kreiskrankenhaus Schwetzingen, im Untergeschoss statt.

Bei Kaffee und Kuchen treffen sich alle von einem Schlaganfall Betroffenen und deren Angehörige aus Schwetzingen und Umgebung.

Weitere Informationen unter:

Logopädische Praxis Horn-Rudolph,

Telefon-Nummer 06202/924422.

Betroffener: Helmut Benoit, Telefon-Nummer 06202/29390

Wolfgang Just, Telefon-Nummer 06202/65549

Frohe Festtage 2011 + Ein gutes Jahr 2012

wünscht Ihnen die Gruppe.

Neue logopädische Praxis Nicole Kiefer in Brühl



Brühl ist um ein Gesundheitsangebot reicher: Die ausgebildete Logopädin Nicole Kiefer eröffnete ihre Praxis in der Umlandstraße 19: „Das war mein Traum“, freut sie sich. „Ich wollte meine Ideen und Wünsche für die Patienten in eigenen Räumen verwirklichen.“ Wichtig ist ihr bei ihrer Arbeit der ganzheitliche Ansatz: „Man kann nur ganz wenige Menschen nach Schema F therapieren. Körper, Geist und Seele sind eine untrennbare Einheit.“

Deshalb ist der Logopädin, die Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie für jedes Alter anbietet, die Ursachenforschung bei ihrer Arbeit sehr wichtig. Dazu gehören Gespräche mit Eltern oder Angehörigen für eine möglichst umfassende Anamnese. „Man muss in der Familie die Sensibilität für die vorliegende Erkrankung oder Störung wecken, sonst stellt sich der Erfolg nur schwer ein.“

Durch das großzügige Platzangebot, das ihr die Praxis in der Umlandstraße bietet, hat sie verschiedene Räume für die unterschiedlichen Patienten. Ungewöhnlich sind die vier Wände mit Bällen, Seilen und einer Art Hängesitz, der einen Urlaub unter Palmen andeutet. Das Zimmer erinnert eher an eine ergo- oder psychotherapeutische Praxis, aber: „Bewegung ist Sprache und Sprache ist Bewegung“, weiß Nicole Kiefer. Hier arbeitet sie nach der neurologisch basierten Padovan-Methode (durch gezielte Übungen können physiologische Bewegungserfahrungen zu allen Muskelgruppen des Körpers angeboten werden mit dem Ziel, neue oder verlorene Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erwerben oder zu erlernen).

Ein weiterer Raum scheint ein Paradies für kleine Patienten zu sein, die Spielsachen dienen jedoch in erster Linie der frühkindlichen Wortschatzerweiterung bei Verzögerungen oder Störungen der Sprachentwicklung. Und schließlich gibt es noch das klassische „Schreibtisch-Zimmer“ mit angenehmer Gesprächsatmosphäre und Blick auf den Wintergarten für erwachsene Patienten, die zu Nicole Kiefer beispielsweise nach einem Schlaganfall oder bei Multipler Sklerose kommen. „Sie sollen nicht zwischen Kaufladen und Puppenstube sitzen“, erklärt sie. „Für erwachsene Menschen ist der Weg zum Logopäden ohnehin schwierig. Da sollen sie bei mir auch ein Wohlgefühl-Ambiente vorfinden.“

Bürgermeister Dr. Ralf Göck, der die besten Wünsche der Gemeinde überbrachte, gratulierte zur Neueröffnung am Rand der Ortsmitte: „Es freut mich immer, wenn sich ein Geschäft oder ein

Dienstleister im Zentrum ansiedelt und nicht auf der grünen Wiese. Wir haben in Brühl ja ein tolles Gesundheitsforum, das jetzt um ein Angebot vielfältiger ist. Deshalb hat der Gemeinderat auch gerne der Nutzungsänderung von Wohn- zu Gewerberaum hier in der Uhlandstraße zugestimmt – zumal das Gewerbe ja keinen Lärm verursacht.“

Logopädische Praxis Nicole Kiefer, Uhlandstraße 19, 68782 Brühl, Telefon 06202/5772905; mobil: 0172/2061551;

E-Mail: kiefer@logopraxis-kiefer.de;

Internet: www.logopraxis-kiefer.de.

Termine nach Vereinbarung.

Galeriehaus Strobel

Das Galeriehaus Strobel veranstaltet für alle Schüler der 3. und 4. Klassen einen Schreibwettbewerb.

Thema ist die Ausstellung im Eiscafé Gelateria in der Mannheimer Str. „Kunst statt Eiswaffel“

Die fertigen Texte sollten bis zum 10. Januar 2012 im Galeriehaus Strobel, Römerstr. 3, abgegeben werden. Jeder Teilnehmer erhält ein kleines Präsent. Den Besten winkt ein Ausflug ins Porsche Museum Stuttgart.

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 25.12.2011

10:00 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema: „Eingriffe Gottes – Woran wirklich zu erkennen?“

10:40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Oktober: „Tröstet alle Trauernden“ gestützt auf Jesaja 61:1, 2.

Donnerstag, 29.12.2011

19:00 Uhr Es wird der dritte Teil von Kapitel 14 aus dem Buch „**Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich**“ besprochen: „*Wir sind zur vollen Übereinstimmung gekommen*“ (Sie beschloss, ‚Männer auszuwählen und nach Antiochia zu senden‘ / ‚Sie freuten sich über die Ermunterung‘).

19:30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Jesaja 17-23 erfolgt eine Wiederholung der Hauptpunkte des Programms der letzten zwei Monate.

Sonntag, 01.01.2012

17:30 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema: „Sei mutig und vertraue auf ‚Jehova‘“

18:10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. November: „Stütze dich nicht auf deinen eigenen Verstand“ gestützt auf Sprüche 3:5.

Donnerstag, 05.01.2012

19:00 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 15 aus dem Buch „**Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich**“ besprochen: „*Er stärkte die Versammlungen*“ (Reisende Aufseher helfen den Versammlungen, im Glauben immer stabiler zu werden/ ‚Lass uns zurückkehren und die Brüder besuchen‘).

19:30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Jesaja 24-28 werden unter anderem die Themen behandelt: „Nie daran zweifeln, dass Jehova uns liebt“ und „Was ist der Sinn des menschlichen Lebens?“.

Sonntag, 08.01.2012

17:30 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema: „Erkennst du Jehovas Souveränität in deinem eigenen Leben an?“

18:10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. November: „Lass dich vom Geist leiten und ernte Leben und Frieden“ gestützt auf Römer 8:4.

Donnerstag, 12.01.2012

19:00 Uhr Es wird der zweite Teil von Kapitel 15 aus dem Buch „**Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich**“ besprochen: „*Er stärkte die Versammlungen*“ (Ein heftiger Zornausbruch/ ‚Markus: Im Einsatz für die gute Botschaft‘).

19:30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Jesaja 29-33 werden unter anderem die Themen behandelt: „Wurden die Menschen nur zu dem Zweck erschaffen, einige wenige Jahre zu leben und dann zu sterben?“ und „Wie können wir als unvollkommene Menschen den Namen Gottes heiligen?“.

– Anzeigen –

**Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes**



G.S. Vertriebs GmbH,
Tel. 06227 358 283-0



**K-NUSSBAUM
VERTRIEBS GMBH**

Die telefonische Auftragsannahme für
Anzeigen erreichen Sie unter
Tel. 06227 5449-0.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihre K. Nussbaum Vertriebs GmbH

K. Nussbaum Vertriebs GmbH • Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot • Tel. 06227 5449-0 • Fax 06227 5449-1190
info@knvertrieb.de • www.knvertrieb.de

LANGeweile? WUSSTEN SIE...

...dass Sie auf Lokalmatador.de einen umfangreichen Veranstaltungskalender Ihrer Region finden?



LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.